

unterhalten. Die Bevölkerung bereite den Majestäten einen empfindlichen Empfang. In Neapel bejubeln sie das Dreifaltigkeitstagsfest, wo unter anderem auch 30 Infanterie-Bataillone gebracht sind. Der König richtete an sie freundliche Worte und wünschte ihnen baldige Genesung. Darauf führen die Majestäten zu den Innenministerium und der aus der Türkei ausgewiesenen Italiener. Sie wurden hier mit Souveränen empfangen; ein junges Mädchen, das aus Smyrna kam, überreichte der Königin einen Blumenkranz. Der König und die Königin unterhielten sich freundlich mit den Souveränen und verließen dann, zum Jubel der Bevölkerung begleitet, das Gebirge.

Europäische Konferenz?

Zu der Meldung des Petersburger „Temp“ Korrespondenten, der zufolge Russland demnächst den Mächten das Projekt zu einer europäischen Konferenz vorlegen werde, erfährt unser Berliner Vertreter, daß man sich in verschiedenen Kabinetten mit ähnlichen Fragen kurzzeitig beschäftigt. Trendeinde bestimmte Form haben aber diese Erörterungen bisher nicht gegiegt.

Die Lage in Albanien.

Nach verlässlichen Nachrichten sind die von Mitrovica kommenden türkischen Truppen nach einigen Kämpfen mit den Albanesen in der Nähe von Kina in Zepf eingezogen. In den Kämpfen vom 2. und 3. Juni hatten die türkischen Truppen acht Tote. Die Albanesen hatten erhebliche Verluste.

Deutsches Reich.

* Der Besuch des Königs von Bulgarien in Berlin. Am heutigen Sonnabend vormittag 9 1/2 Uhr hatte das Offizierskorps des 72. Infanterie-Regiments, auf dem Santhofe des Neuen Palais zu Potsdam Aufstellung genommen. Der König der Bulgaren, in der Uniform des Regiments, erschien mit dem Kaiser. Der König nahm die Vorstellung der Herren entgegen und dankte darauf dem Kaiser nochmals für die Ehre, zum Chef des Regiments ernannt worden zu sein. Auch an das Offizierskorps richtete der König eine Ansprache. Inzwischen hatte auf der Wache das Lehr-Infanterie-Bataillon Aufstellung genommen. Der Kaiser mit dem König und dessen beiden Söhnen, das Gefolge und der Grenadierbataillon befanden sich dort und wohnten einem Exzerzieren sowie einer sich anschließenden Gefeßübung bei. Später war Kamillietafel. An der gleichzeitig stattfindenden Marfchalkastel nahm auch die Abordnung des 72. Infanterie-Regiments teil.

* König Nikita auf Reisen. Der König von Montenegro ist, wie wir mitgeteilt haben, nach Wien gereist, um dem Kaiser Franz Josef einen offiziellen Besuch zu machen. Bei seinem letzten Jungferntaufenthalten in Berlin hat der König die Absicht kundgegeben, im Laufe des Sommers auch einen Besuch beim deutschen Kaiserhof zu machen. Es ist damit zu rechnen, daß der Herrscher der Schwarzen Berge auch demnächst offiziell in Berlin erscheinen wird.

* Das deutsche Geschwader in Amerika. In Begleitung zahlreicher amerikanischer Marineoffiziere besuchten die deutschen Marineoffiziere am 7. Juni Mont Vernon (Virginia), den Familienitz und die Geburtsstätte George Washingtons, und legten einen Kranz am Grabe des ersten Präsidenten nieder.

* Militärisch-maritime Übung. In Dorkum hat am Donnerstag nachmittag zur Übungszweckung von Truppen aus Oldenburg und Aurich eine mehrtägige militärisch-maritime Übung begonnen. An der Übung nehmen verschiedene höhere Offiziere aus dem Generalstab und dem Kriegsministerium teil. Auch der Großherzog von Oldenburg ist anwesend.

(Nachdruck verboten.)

Venezianer Glas.

Schätze von Fritz Müller (Zweit.)

Unverwundlich ist er. Jetzt hat er nicht schon in den Schützern, und mit tausend kleinen Fächchen war sein Angesicht bedekt. Und wir doch jung geblieben, der Professor Kron. Schon als ich in die Schule ging, hatte er dies ionderbare Antlitz. Als ob tausend Sprünge drübergegangen wären. Aber Sprünge, die nur einen kleinen Anjaß hatten.

„Strahl!“ mit leisem Knall begannen, und sich dann bejannnen —

„Gm, lieber nicht,“ und dann nicht weiter sprangen. So kam es, daß Professor Kron's Gesicht nicht vor der Zeit zertratren war. Und auch nicht nach der Zeit. Denn jetzt trat er schon die Altersklasse an, wo nicht nur Sprünge, sondern tiefe Risse durch den ganzen Menschen gehen — schlafend offen, aufgerissene Türen für Verfall und Tod.

Nichts von dem bei Kron. Witten aus dem zerfallenen See blühen zwei ungedrohte Äugen.

„Wie er's nur anstellt!“ sagte Doktor Brühllein.

„Und dabei hat ihn doch das Leben nichts weniger als verlohnt,“ sagte Professor Kron.

„So viele Hiebe, Stöße, Keulenschläge sind nicht leicht auf einen Mann gekommen, wie auf Professor Kron,“ sagte Oberlehrer Ritz hinan.

Und wir mußten daran denken, daß ihm seine Kinder nach der Reife starben, daß er schwere Kämpfe mit Kollegen hatte und Prozesse führen mußte, daß er zweimal sein Vermögen fast verlor, daß ihm seine Gattin stark im Zrennhaue, daß ihn ein halb Duzend mal schwere Krankheitspakete — und das war nicht alles auf der langen Seidwälsreidung, die ihm alle Väterjahren präsentiert ward.

„Spuren von dem allen hat er ja im Antlitz,“ sagte Doktor Brühllein wieder.

„Indes es sind nur kleine feine Kratzer, weiter nichts,“ meinte Professor Kron.

„Falt wie auf Glas die Sprünge, die man abgehört hat,“ sagte Oberlehrer Ritz.

„Abgehört?“ schaltete ich ein.

„Ja,“ hoben Sie das noch nicht gesehen an den Auslagerschreiben: wenn da vom Rand ein Sprüngelein einreißt, bohrt man ein kleines, freisames Köcklein an den Kopf des Sprüngeles, in das er mündet und ertrinkt. So hält die Scheibe dann noch ewig.“

„Sie meinen also,“ sagte der Doktor, „auch der Professor Kron habe sich jene schmerzlichen Erfahrungen, kaum daß sie in sein Leben sprangen, abge — abge — wie sagten Sie doch?“

„Abgehört,“ wiederholte der Oberlehrer.

* Aus dem Reichsamt des Innern. Der Gesetzentwurf zum Schutze der Wieneracht gegen Raubrit ist, so meldet die „N. O. G.“, im Reichsamt des Innern nahezu fertiggestellt. Er wird dem Reichstag im Herbst zugehen. Weiter ist ein Gesetzentwurf betreffend die Erhöhung der Zugen- und Sachverständigen-Gebühren bereits ausgearbeitet. Nur aus finanziellen Gründen ist er bisher zurückgestellt und dem Reichstag noch nicht vorgelegt worden. Eine neue Kanjleiordnung wird zurzeit auf ihre praktische Brauchbarkeit geprüft. Sie soll zur Verbilligung der Kanjleiarbeiten führen und, wenn sie sich bemährt, in allen Reichsgerichts- und in sämtlichen preussischen Ministerien eingeführt werden.

Ausland.

Zum Morbanfall gegen den Grafen Tisza

wird noch folgendes gemeldet: Die Kommission, die im ungarischen Parlament selbst den Tisza bestand aufnahm, stellte fest, daß Kobacs aus einem fünfjährigen Revolver vermalen geschossen hat. Die erste Kugel schlug in den Bräustisch, die zweite ging knapp an der Stuhllehne des Präsidenten vorbei, die dritte Kugel schlug in die Tischplatte, und mit der vierten hat sich Kobacs an den Kopf geschossen. Merkwürdigerweise fand aber die Kommission im Sitzungssaal noch eine fünfte Kugel, die jedoch nicht aus einem gewöhnlichen Revolver, sondern aus einer Browningpistole stammt. Da Kobacs nur einen gewöhnlichen Revolver besitzt, muß in dem furchtbaren Mordmord noch ein zweiter Täter gefeuert haben. Die Untersuchung dauert fort.

Die Franzosen in Marokko.

Wenn es auch dem Sultan von Marokko gelungen ist, seine Abreise von Fez unter französischem Schutze durchzuführen, so ist, wie uns aus Berlin mitgeteilt wird, doch noch keineswegs damit zu rechnen, daß Mulay Hafid endgültig sein Land verläßt. Die Franzosen werden ihn so lange in Marokko festhalten, wie sie ihn dort brauchen, um neuen Unruhen vorzubeugen.

Aus Fez wird gemeldet, daß der Sultan unbehindert am Begotabaß angelangt ist. General Gouraud wird ihn dort verlassen, da die Eskorte nach Fez zurückkehren muß. Die Gärung unter den Stämmen in der Umgegend von Fez dauert an. Ein Angriff auf die Stadt ist noch immer möglich. Die Bevölkerung enthielt sich bei der Abreise des Sultans jeder Kundgebung; sie beobachtet jedoch nach wie vor eine kritische Haltung.

Die Union und Mexiko.

Die „Köln. Ztg.“ meldet aus Washington unter dem 7. Juni: Die Regierung der Vereinigten Staaten ist jetzt offenbar entschlossen, die Regierung Maderos zu unterstützen. Der Botschafter Wilson wird in den nächsten Tagen aus Mexiko eintreffen, um mit dem Staatssekretär Knor einen Vertrag mit Mexiko zu unterzeichnen, dessen zwei Hauptpunkte die Entschädigungsfrage und die Schaffung einer 20 bis 30 Kilometer breiten Grenzzone bilden werden. Die amerikanische Regierung ist verpflichtet, diesen Streifen von Revolutionären freizuhalten; wenn sie unfähig ist, werden die amerikanischen Truppen einrücken dürfen, ohne eine Gebietsverletzung zu begehen.

Die erste Lage in Kuba.

Nach einer Depesche aus Havana wird der Ernst der Lage gekennzeichnet durch eine Proklamation des Präsidenten

Gomez an das Volk, in der es aufgefordert wird, sich gegen die nationale Gefahr zu bewaffnen und zu organisieren. Voraussetzungen sind die sofortige Konzeß von Antragsarbeiten für Seereschiffe bewilligen. Die militärischen Unternehmungen in der Provinz Oriente sind gänzlich zum Stillstand gebracht, da es unmöglich ist, daß Infanterie, Artillerie und Kavallerie gleichzeitig in der gefährigen Gegend vorrücken. Auch stromender Regen hält die Unternehmungen auf. Es werden nur unbedeutende Schärmereien gemeldet.

Der Generalstab der Unions-Armee hat Befehle erlassen zur Vorbereitung einer Expedition von 6000 Mann nach Kuba. Vier große Transpordampfer, die augenblicklich in Newport liegen, haben die Weisung erhalten, sich in Dienst zu stellen. Auch an verschiedene Truppenteile in den Staaten New-York und Georgia sind Befehle ergangen, sich bereit zu halten.

Das Kriegsministerium der Union betont nachdrücklich, daß die Truppenebewegungen auf Kuba ohne jede Abtötung einer politischen Einmischung lediglich zur Wiederherstellung der Ordnung unternommen würden. Die Truppen würden nachdrücklich nach dem Osten von Kuba gehen. Es wird wahrcheinlich eine Woche dauern, ehe die letzten Truppen eingeschifft sein werden. Artillerie wird später folgen.

* Aus der spanischen Kammer. Die Kammer beriet am Freitag über die Erteilung der Genehmigung zur gerichtlichen Verfolgung verschiedener Abgeordneter. Präsident Romanos sprach sich gegen die Erteilung der Erlaubnis zur gerichtlichen Verfolgung des Abgeordneten Soriano aus. Die Konservativen protestierten laut gegen die Entscheidung. Die Sitzung wurde darauf unter großem Tumult aufgesoben. Romanos erklärte in den Worten, daß die Kammer habe die Pflicht, für die parlamentarische Immunität ohne Unterschied der Partei einzutreten.

Serbien. Der Präsident der Stupjatsina erklärte in einer Konferenz, der Führer der politischen Parteien, der Minister des Auswärtigen Beschäftigung, von der Stupjatsina einen außerordentlichen Kredit von 2 Millionen Dinars zu fordern. Ministerpräsident Milomanowitsch begründete die Notwendigkeit des Kredits mit Rücksicht auf die auswärtige Lage. Während der Konferenz wurde die Bewilligung des Kredits seitens der Regierungspartei zugunsten, die oppositionellen Parteien führten die Bewandlung hierfür ab.

Die Luftschiffahrt.

Das Luftschiff „A. 3.“

ist heute, Sonnabend, vormittag 9 1/2 Uhr bei Bismun im Landkreis Emden gelandet worden. Um 6 Uhr wurde das Luftschiff in Zerstört beobachtet. Um 7 Uhr 15 Minuten soll es in Meppen gelandet worden sein, während es in Baden-burg nicht beobachtet wurde.

Meß-Straburg.

Oberleutnant D a r e n d s und Oberleutnant S e i n m a n n, die gestern früh bekanntlich von Straburg nach Weg gelandeten waren, sind gestern auch wieder nach Straburg zurückgekehrt. Der Flug Straburg—Weg, dem ein militärischer Auftrag zugrunde lag, wurde gestern abend durch Leutnant B r a n n von der Meßer Luftschiffstation fortgesetzt, bei der mit seinem Apparat nach Zweibrücken flog.

Flüge in Ostpre.

Am 16. Juni bemannet auf dem Exerzierplatze des 8. Bataillons des 72. Infanterie-Regiments in Ostpre. das „A.“ einen Verloppan-Schiffung, der von dem bekannten Piloten Ingenieur K a n i s auf einem Grob-Eindecker ausgeführt wird. Am Vorabend fällt der Sieger in dem Gordon-Bennett-Wettbewerb, Ingenieur Paul C e r i e d e - B e r l i n, einen Vortrag über seinen Preisflug in Amerika und die Möglichkeit, den Ocean zu überfliegen. Am Sonntag vormittag fährt Gerde auf Veran-

„Professor Kron.“

„Es war wirklich der Professor Kron. Wie immer setzte er sich an unseren Tisch. Wie immer bligte er begnügigt mit seinen hellen Augen im Kreise herum. Wie immer führte er die Unterhaltung. Ihn schien es, als wäre er heute aufgeregter als je. Fast lärmend fröhlich. Ich wenig fortgesetzt tonar. Es wurde mir erst später klar: er suchte irgend etwas zu betreiben. Vielleicht, daß er von einer Enttäuschung herkam, von einem Verger . . .“

„Der Professor,“ sagte der Professor, „ich habe Ihr Buch über die Wanderrhythmen der Zugvögel gelesen. Aber ich kann Ihrer Theorie nicht beistimmen.“

„Professor Kron wurde ein wenig rot auf der Stirne. Seine Zugvögeltheorie war ein Stiefkind von ihm, dem er Jahre seines Lebens gewidmet hatte.“

„Geben Sie,“ fuhr der Professor fort, „da find meine eigenen Beobachtungen als Vogelfreund, die Ihren Theorien schmerzhaft widerprechen . . .“ Und nun begann er ein Gebände von scharfzinnigen Widerlegungen aufzuführen, die er offenbar vorbereitet hatte. Scheinbar ruhig hörte der Professor zu. Aber ich sah den roten Fleck auf seiner Stirne größer werden. Spätiger als sonst tranf er aus seinem Notengeflügel.

„Eben holte der Professor zu seinem letzten Einwand auf, den er offenbar das größte Gewicht zu legen ichen — eben griff Professor Kron wiederholt nach seinem Glas, in dem der Wein flüsterete — da ließ am Buffet hinten der Keller aus Unachtsamkeit einen ganzen Stoß voll Zeller auf den Heinernden Boden fallen. Das es flirrte, und daß wir erschrocken von unseren Sichen an dem Stummtisch saßen.“

Nur Professor Kron blieb sitzen. Er hatte das Weinglas noch in der Hand. Es ätzerte und neigte sich auf die Seite. Wein floß heraus, jetzt entließ es dem Professor. Wir sprangen zu, um ihm zu helfen. Aber wir haben sein Gesicht plötzlich zusammenfallen. Der Stoß schlug noch hinten über. Der Professor sank vom Stuhle. Er war tot.“

„Was für eine fürchterliche Sinnlosigkeit des Lebens,“ sagte Doktor Brühllein, als wir erschütterter nach Hause gingen, „wegen eines Saufens zerbrochener Teller . . .“

„Es handelt sich ja nicht um Teller,“ sagte ich, „habt ihr denn nicht den Professor fortwährend gesehen? Der glaubt nun gar, daß er mit seinem Angriff auf das Buch . . .“

„Alles das ist falsch,“ sagte der Oberlehrer, „keiner ist dran schuld, der Keller nicht und der Professor nicht.“

„Sagt ihr denn nicht sein Antlitz?“ fuhr er fort, „sein Antlitz, als er tot am Boden lag?“

„Gehi,“ sagte ich, „es war — es war ganz zusammengefallen, wie — wie —“

— wie Venezianer Glas,“ ergänzte der Oberlehrer.

Persil

das selbsttätige **Waschmittel**

Höchste Wasch- und Bleichkraft bei kürzester Waschzeit!
Nur einmaliges ca. 1/4 - 1/2 stündiges Kochen
 sorgfältiges Ausspülen, möglichst in warmem Wasser, die Wäsche ist
 sofort fertig, vollkommen rein und wie auf dem Rasen gebleicht.
Grosse Ersparnis an Zeit, Arbeit und Geld!
 Erhältlich nur in Original-Paketen, niemals lose.

HENKEL & Co., DÜSSELDORF. Alleinige Fabrikanten auch der allbeliebten

Henkel's Bleich-Soda

Verkaufsstellen durch Plakate kenntlich.

Vertreter für Halle a. S. und Umgebung: Ernst Kiessling, Halle a. S., Halberstädterstrasse 8.

Zum bevorstehenden Kaisermanöver
 empfiehlt sich zur

Renovation von Wohnräumen

für Manövergelüste

Erich Alt, Dekorator.

Halle a. S., Geiststrasse 46 I. Fernruf 2485.

Wratzke u. Steiger
 Juwelen. [8100] Halle a. S.

Weltbekannteste **Singer-Nähmaschine Krone I**
 Familiengebrauch, Konfektion, Schneiderei.
 Jede u. vorzuziehend, verriegelt und jed.
 Wahl am Gehe, rauff. b. Gebrauchsgut durch
 eine ideale u. lebhafte Nähmaschine
 mit Gehwerk. Großfirma M. Jacobsohn,
 Berlin N. 24, Steinstraße 126.
 200.000 Maschinen I. Größe. Seit 50 Jahren
 Vertragslieferant bei Hof- u. Reichelien-
 bahn, Bismarck-Werke, Lehner, Müllers,
 Feigens-Betriebe, auch die hochwichtige Näh-
 maschine Strasse II mit hydraulischer Fuß-
 raste I. Hof- u. Reichelien 46, 45, 46, 50 u.
 51. In jeder Größe. Jede Maschine hat u. liefert.
 5 Jahre Garantie. Jede Maschine hat u. liefert.

**Bernstein-Fussboden-
 Lack-Farbe,**
 trocknet über Nacht glasartig. 1 kg 1,50,
 bei 5 kg 1,40 Mk. [1040]

Max Rädler,
 Rantischstr. 2, Farbenhandlung. Tel. 3194.

Elegante Wohnungs-Einrichtungen
 einzelne Speise-, Schlafzimmer, Herrenzimmer, vornehme
 Klubzimmer, Klubsessel, Teppiche sowie einzelne Stücke
 liefert in modernster, gediegenster Ausführung unter strengster
 Diskretion leistungsfähige, grosse Berliner Möbel-Kreuz
 an Private zu Katalogpreisen gegen 5% Verzinsung auf
Teilzahlung.

Kein Inkasso durch Boten. Kataloge werden nicht ver-
 sandt. **Langjährige Garantie.** Da unsere Vertreter ständig
 ganz Deutschland bereisen, erbitten gefl. Nachricht, wann der
 unverbindliche Besuch behufs Vorlegung von Mustern und
 Zeichnungen erwünscht ist, unter Chiffre K. 1000 durch
Reinhold Mosse, Berlin, Königstrasse 56/57. [0373]

Meys Stoffwäsche
 aus der Fabrik von Mey & Eilich in Leipzig-Plagwitz
 ist der beste Ersatz für Leinenwäsche.
 Elegant. Wohlfeil. Praktisch.
 Vorrätig in Halle a. S. bei: Albin
 Hantz, Schmeerstr. 24; Hugo Winkler,
 Schmeerstr. 3; Karl Pritschow, Bern-
 burgerstr. 28; Rich. Wagner, Königstr. 5;
 P. Müller, Leipzigerstr. 29; Paul Klüsser,
 Merseburgerstr. 5; C. L. Böhm, Gei-
 strasse 50; Ch. u. Th. Leistenschneider,
 Moritzwinger 2; Th. Loebeling, Karf,
 Schmeerstr. 15; C. Ostfelder, Alter
 Markt 24; Albin Hampel, Thomastur-
 strasse 6; Otto Böttcher, Landwehrstr. 10;
 - in Schkenditz bei Karl Eckardt, sowie in allen durch
 Plakate kenntlich gemachten Verkaufsstellen. [0377]
 Man hüte sich vor Nachahmungen mit ähnlichen Pak-
 ketten u. Verpackungen, sowie denselben Benennungen.

Unser geehrte Kundsch. eruchen wir ebenfalls herzlich
 dringend, die **kleinen Rabatmarken** gegen
Klebermarken anzutauschen,
 da dieselben nur in den durch die erforderliche Anzahl von 50 Mark
 beziehungsweise 25 Mark vollgekauften Büchern gegen den ent-
 sprechenden Betrag von 6 Mark beziehungsweise 3 Mark eingelöst
 werden.
 An unseren sämtlichen Filialen, den sämtlichen Geschäften der
 Firma F. H. Krause und bei den Kutschern sind Bücher
 erhältlich und sind genannte Geldsätze angezweifelt, den Umständen
 der Marken zu vollziehen.
 Bei dieser Gelegenheit empfehlen wir angelegentlichst unser
 aus garantiert reinem Wollwolle hergestelltes
Wollschneefendes Brot. [3195]

Gebrüder Schubert,
 Fernsprecher 675. Dampfrot-Fabrik. Merseburgerstr. 102.

Pelerinen für Herren und Knaben,
 wasserdichte Loden, grau und oliv, grösste Auswahl.

Bozener Mäntel imprägniert,
 in 18 verschiedenen Grössen am Lager, elegante Konfektion.

Touristen-Anzüge
 neueste Fassons, mit kurzen und langen Hosen, moderne Stoffe.

Rucksäcke. :: Lodenhüte. :: Wadenstrümpfe.
 Sporthemden. Poröse Unterzeuge. Krawatten.

S. Weiss,
 Halle a. S., am Markt. [0376]

Unwiderruflich
 Donnerstag, den 13. und
 Freitag, den 14. Juni
Gewinn-Ziehung
 der „**ALA**“
 Allgemeine Luftfahrzeugs-
 Ausstellung Berlin.
8419 Gewinne
Mk. 133 000.
 Hauptgewinn 45 000 Mark
 „ 10 000 „
 Die letzten Lose à 2.- Mk.
 5 Stück für 9.- Mk.,
 10 „ 18.- „
 Porto u. Liste frei (Nachn. 30 Pfg.).

Glücks-Kollekte
Rich. Meyer,
 ob. Leipziger Strasse 46,
 Telefon 3731.

Reise-Koffer,
 Lederwaren etc.
 Grösste Auswahl à Platte.
Hch. Krasemann,
 nur in der
 Schmeerstr. 19,
 Stäbe Markt.
 Geogr. 1875 Tel. 1175.

Echt bayrische [0390]
Loden-Pelerinen
 (waffelbind.) f. Herren, Damen u.
 Kinder empfiehlt sehr preiswert
 H. Schneewach, Gr. Zeintr. 84.
 Echt bayrische (waffelbind.)
Loden - Mäntel
 für Damen, Herren und Kinder
 sehr praktisch u. preiswert [0385]
 H. Schneewach, Gr. Zeintr. 84.

Landwirtschaftliche
Hypotheken-Kapitalien
 auch hinter II. und III. Stelle
 sind bei entsprechender Sicherheit auszuliehen. [0549]
 Auch werden die Hypothekenverhältnisse geordnet.
Bankhaus Friedmann & Weinstock
 Leipziger Str. 12. Halle a. S. Tel. 811 u. 1277.

Sieben erschien in unserem Verlage:
Heimatkundliche Streifzüge in die
Umgegend von Halle a. S.
 Ein Taschen-Wanderbüchlein für Naturfreunde.
 Von Emma Schumann.
 Preis: Mk. 1.20. — 112 Seiten brosch.
 Die Verfasserin versteht in ungemein lebenswürdiger
 Weise die Aufmerksamkeit auf die natürlichen und
 geschichtlichen Eigenheiten von Halle und Umgegend
 zu lenken und damit die Spaziergänge und Wanderungen
 auf das glücklichste zu beleben. Sie schildert, bei der
 wohlgegründeten Erde beginnend, die geologische Ge-
 schichte der durchwanderten Strecken, sie zeigt uns die
 engen Zusammenhänge, die zwischen Gestein, Boden-
 und Pflanzenwelt bestehen, sie macht uns auf die Tier-
 welt, die Wälder, Felder und Wiesen, Kulturland und
 Oedland belebt, aufmerksam, und lässt endlich auch die
 Geschichte wieder aufleben, die über diese Stätten
 dahingezogen ist.
 Aus dem Inhalt des Büchleins seien folgende Haupt-
 punkte angeführt: „Im Auwald zur Frühjahrszeit. —
 Ein Ausflug auf den Auwiesen. — Aus der Kalkkora des
 Halleschen Gebietes. — Ein Ausflug nach Rothenburg a. S. —
 Zum Saalkriesen. — Eine Wanderung durch die
 herbstliche Heide. — Im Neuschnee.“

Otto Thiele (Hallesche Zeitung),
 Halle a. S., Leipziger Strasse 61/62.
 — Telephone 155, 158.

Gaskocher u. -Plätten,
 sparsamste Systeme, empfiehlt das Spezialgeschäft
 Geogr. 1879. **G. Brose,** Leipzigerstr. 96.
 Telephone 282. **Deitzscherstr. 75.**

**Warenzeichen-
 Spezialist** G. m. b. H.
BERLIN SW. 27
 Gitschiner Strasse 109

Einziges Institut der Welt,
 welches eine Vorprüfung von
 Warenzeichen hinsichtlich der
 Eintragungsfähigkeit vorzunehmen
 und das Prüfungsergebnis am
 Tage des Eingangs der Anfrage
 bekannt zu geben vermag.
Garantie:
 An Hand höchst eigenartiger
 Archive, welche alle für die
 Prüfung notwendigen Unter-
 lagen enthalten u. die in diesem
 Institut zur Verfügung stehen,
 sind dieselben in der Lage, eine
 Vorprüfung derart preis vor-
 nehmen zu können, dass es sich
 erhebt, das Honorar zurück
 zu zahlen, wenn eine für schutz-
 fähig erklärte Marke nicht ein-
 getragen werden sollte.

Das wertvollste Objekt einer
 Firma ist eine geschützte Marke.
 Vertreter
 überall gesucht.

**Gold- u. Silberwaren-
 Reparatur-Werkstatt**
Otto Hampel,
 L. Elg. Gr. Ulrichstr. 29, I. Etg.

**Auskunfts-
 bureau** Definitivität Max
 Schumann, Fernruf 1000, Berlin,
 Bismarckstr. 27, Ecke 54.
Gabrics Rom-Debrinttit,
 Gr. Zeintr. 14, Eing. Zeintr. 14,
 empfiehlt sich zur Ausübung in
 feiner und bürgerlicher Sphäre.

Halle a. S. **Tochterpensionat**
 von Frau Direktor **Zubke**
 früher A. Böbling [1909]
 Albrechtstr. Nr. 1, Ecke Bernburgerstr.
 Aufnahme jg. Mädch. des In-
 u. Auslandes. Prosp. Ref.

Uhren aller
 Art bei
M. Breiter
 Gr. Zeintr. 8.
 Reformbekleider,
 Directoirehosen,
 Turnhosen
 für Damen und Mädchen
 empfiehlt [1908]
 in sehr großer Auswahl
**H. Schneewach, Gr. Zein-
 tr. 84.**

Dr. Korhs
**Yohimbin-
 Tabletten**
 Flacon
 à 20 50 100 Taf.
 Hervorragend bei vorzeitiger
 Nervenschwäche. [0560]
 Halle: Löwen-Apotheke, am Markt.
 Leipzig: Engel-Apotheke.

**Blusenschürzen,
 Kinderschürzen**
 in allen Preislagen.
Hallesche Wäsche-Fabrik
42 Geiststr. 42,
 früher Verkaufsstelle der
 Wäsche-Fabrik Manchoff & Co.
 Brit. 8 Seiflagen.

Für die Inserate verantwortlich: Paul Kersten, Halle a. S., Telefon 158.

Gedenktage.

9. Juni.

- 1872. Zar Peter der Große von Rußland geboren.
- 1810. Der Entomiker Otto Nicolai geboren.
- 1812. Der Astronom Johann Gottfried Galle geboren.
- 1817. Der englische Romandichter Charles Dickens geboren.
- 1807. Der Kunsthistoriker Jakob von Falke geboren.

Tagespruch: Das Halle feiert, bei hellem Sonnenschein
 Mit's leichten Munde, getrockneten Wurz zu sein;
 Doch als ein Menschenberg ist hier und groß,
 Das steigt sich erst bei einem schmerzlichen Kos.
 Zelmann.

**Die Schlachtvieh-Verficherung
 des landw. Bauernvereins des Saalkreises, e. G. m. b. H., zu Halle a. d. S.**

Hielt am 7. Juni die Generalversammlung ab, die der Vorsitzende des Aufsichtsrats Herr Oekonomierat Besche-Mannich leitete. Das geschäftsjährliche Vorstandsmitglied, Herr Recher, erläuterte den vorliegenden Geschäftsbericht für 1911. An Mitgliedern zählte die Genossenschaft 413 mit 486 Anteilen, denen eine Gesamtsumme von 48 600 Mark entspricht. Die zweite Hälfte des Geschäftsjahres brachte die Ausdehnung des Betriebes auf die Viehschlachtverficherung für Pferde (St. B) und Rinder (St. C). Zur Verficherung in St. A (Schlachtwiehversicherung) gelangten 5783 Tiere im Werte von 1 514 412,40 Mark. Es entfiel im Berichtsjahr auf jedes vierte Pferd und jedes dritte Schwein ein Schaden. Der Geschäftsbericht und die Bilanz wurden genehmigt und dem Vorstände und Aufsichtsrat Entlastung erteilt. Es erfolgte alsbald die Wiederwahl des Herrn Abteilungs-Vorsteher Recher-Halle sowie die Wahl des Herrn Gutsbesitzer Herrt-Mork in den Vorstand und die Wiederwahl der ausstehenden Aufsichtsratsmitglieder Herren Oekonomierat Besche-Mannich und Gutsbesitzer Walter-Meinke. Dieser wurde über den Geschäftsgang im laufenden Jahr berichtet, woraus u. a. zu entnehmen war, daß die Einführung der Viehschlachtverficherung für Pferde und Rinder bei den Landwirten günstige Aufnahme gefunden hat und zurzeit bereits einen Versicherungsbetrag von einer 300 Pferden und einer 500 Rindern umfassend. Schließlich wurde noch die morgenthalige Verwertung des Fleisches beenschlachteter Tiere auf der Freitragar zur Sprache gebracht. Eine Besserung hinein sieht in absehbarer Zeit leider nicht in Aussicht.

Aus Halle und Umgebung.

Halle a. S., den 8. Juni 1912.

**Die Gesamtvertretung des Parochialverbandes
 evangeltischer Kirchengemeinden in Halle**

trat gestern nachmittag im „Evangelischen Vereinshaus“ zu einer Sitzung zusammen. Es wurden folgende Mittel bewilligt: Der St. Ulrichsgemeinde erhöhter Beitrag zu den Kosten der Gottesdienste im Ditzgeirt 150 Mk. jährlich, der St. Moritzgemeinde 250 Mk. jährlich, der St. Johanneisgemeinde 500 Mk. jährlich und zwar in letzteren beiden Fällen im Interesse der Jugendpflege (Miete für zu schaffende Räume), der St. Laurentiusgemeinde Mittel zur Errichtung einer vierter Pfarrstelle und der St. Georgengemeinde zur Errichtung einer fünften Pfarrstelle, ferner der St. Georgengemeinde zur Schuldentilgung 400 Mk. und zu den Betriebskosten der Gemeindefürer 300 Mk., der St. Johanneisgemeinde Mittel zwecks Bedienung der Pächter im Saalbauhallen (Reparaturen), der St. Paulusgemeinde zur Bedienung der Betriebskosten des Gemeindefürers 400 Mk., der St. Georgen- und der St. Paulusgemeinde Mittel zur Erhöhung der Viehschlachtverficherung für ihre verheirateten Pächter, ferner für keine Untermöblierung inwobien. Die Gemeinde St. Georgen hatte den Antrag gestellt, der Parochialverband wolle die Hingewährung für die Kaufsumme eines Kirchbauplatzes (Ede-Kirchhof) und Ludwigstraße) vom 1. April 1913 ab übernehmen. In Frage kommt ein Antrag von 75 000 Mark. Nach längerer Debatte kam man zu dem Beschluß, die

St. Georgengemeinde solle ein billigeres Projekt aufstellen und dem Parochialverband vorlegen. Sodann wurde der Haushaltsplan für 1912 festgestellt. Danach betragen die Einnahmen und Ausgaben je 286 839,38 Mk. Die Jahresrechnung 1911 hatte eine Einnahme und Ausgabe von je 243 889,92 Mk. Diese Rechnung wurde entlastet und hierauf die Rechnungsprüfung für 1912 bestellt. Das Hauptinteresse erforderte die Festsetzung der Umlage für 1912, und zwar war der Antrag vom Vorstand gestellt worden. Nach den Darlegungen des Vorstandes ist diese Erhöhung nicht zu umgehen, da die Ausgaben für allgemeine kirchliche Bedürfnisse größer geworden sind. So sind für Einbaufloßen 1876 Mk. und für die landesrechtlichen Fonds sogar 24 896 Mk. mehr aufzubringen, als bisher. Die Veranlagung bewilligte die Erhöhung der Umlage auf 17 Prozent.

Unsere 36er

hielten am gestrigen Freitag in Verbindung mit dem (2.) Westpreburger Bataillon eine größere Gefechtsübung auf dem Weizener Exerzierplatz ab; es handelte sich um die Uebung eines kriegsähnlichen Bataillons. Dieses kriegsähnliche Bataillon war aus allen drei Bataillonen kommandiert und stand unter dem Befehl des Majors Kirchner, des Kommandeurs des ersten Bataillons.

Die Uebung fand unter Leitung des Regimentskommandeurs, Obersten Freyherren von Zoske, statt, der auch die Aufgabe gestellt hatte. Die Gefechtslage war folgende: Ein blaues Korps steht im Gefecht mit einem roten Gegner, dessen linker Flügel bis weithin weiten reicht. Das Gefecht ging nicht vorwärts. Es erhielt das auf der Straße von Halle her anrückende Bataillon beim „Mojengarten“ um 8 Uhr den Befehl, den linken feindlichen Flügel umzufassen anzugreifen. Auf beiden Seiten kamen Kolonnenangehörigkeiten zur Verwendung. Der rote Feind war maniert. Nach Schluß der Aufgabe wurde Kritik gehalten. Später sah sich nach eine Geniesung an. Nachden auf die Kritik vorer war, fand Barde-marsch in Kompagniefronten und dann in Regimentskolonne statt, der von dem Herrn Oberst abgenommen wurde. Mittags rückten die Truppen wieder in die Stadt ein. Der Gefechtsübung wohnte auch der Kommandeur, unferner 15. Infanteriebrigade, Herr Generalmajor Zober, bei. Außerdem hatte das militärische Schauspiel viele Zuschauer aus Halle und Umgebung angesehen. Auch die vier oberen Klassen der städtischen Oberrealschule unter Führung ihrer Lehrer nahmen als Zuschauer an der Uebung teil. Für die Erläuterungen und Aufführungen war in freundlicher Weise vom Regiment gefordert.

**Die Sektion Halle a. S. des Deutschen und
 Oesterreichischen Alpenvereins**

berief sich an ihre Mitglieder und alle Alpenvereine mit einer Bitte, die weitgehende Beachtung verdient. Einem Rundschreiben des Vorstandes entnehmen wir: Bedürfnissen in der Alpengegenden und zahlreiche bei der Leitung der Sektion Halle eingehende Anfragen in derbührligen Hinsichten beweisen, daß die Sektion durch ihre Leistungen in Weg- und Dörtenbauten (die Halle'sche Hütte am Eisepfah, die Monte-Vigohütte) hohes Ansehen erlangen hat. Vor allem ist freudig anerkannt worden, daß der Bau der Vigohütte ein ganz neues Gebiet in den südlichen Mittelalpen erschlossen hat. Mit der Zeit wurde der Bau der dritten Hütte an der Punta Cabini später auch der weltliche Teil der südlichen Erlergruppe über dem gewöhnlichen Alpengebiet erschlossen worden; so wird unsere Sektion weitere Ehren ernten. Doch die Sektion braucht Mittel. Aus den laufenden Mitgliederbeiträgen verbleiben ihr nur 4 Mk. pro Kopf, mit welchen die laufenden Ausgaben gedeckt werden können. Trotzdem ist es mit Hilfe des Zentralauschusses des D. und O. A. V. möglich gemacht worden, die Wege und die beiden Hütten zu bauen, die einen Wert von mindestens 90 000 Mk. darstellen. Darauf steht eine Schuldenlast von 25 000 Mk., die dadurch entstanden ist, daß wir die Vigohütte gebaut haben, ohne irgend eine Hilfe der Mitglieder in Anspruch zu nehmen. Dieser sind die Vorbedingungen durch das fällige Wetter des Jahres 1910 zumische gemacht worden; der Bau der Vigohütte hat deshalb wesentlich mehr Mittel erfordert, als angenommen war. Weisung ist zu bemerken, daß neuerdings der Versuch der Halle'schen Hütte auf dem Eisepfah derartig zugenommen

hat, daß wir die Herstellung eines kleinen Anbaues nicht länger verzögern können. Durch unsere Anleihe wollen wir die Mittel für Erweiterung der Halle'schen Hütte beschaffen und vor allem unsere drückende Schuld verringern. Das Bankhaus Gledner hat uns bisher Mittel in entgegenkommender Weise zur Verfügung gestellt, doch müssen wir die Schuld mit 5 Proz. verzinsen und daher jährlich 1250 Mk. an das Bankhaus Gledner zahlen.

Durch die Ausgabe von unergiebigen Anleihefcheinen kann die Sektion eine bedeutende Vorparnis machen, die wieder zur Rückzahlung von Schulden verwendet werden kann. Der Vorstand richtet deshalb an die Mitglieder die Bitte, Anleihefcheine zu folgenden Bedingungen zu zeichnen: Die Anleihefcheine lauten auf 25 Mk. und sind unergieblich. Für die Anleihefcheine wird der Besitz der Sektion an Grund und Boden, Wege und Gütern an Eisepfah, Monte Vigoh und Punta Cabini verpfändet. Dieser Besitz der Sektion ist nach vorläufiger Schätzung auf 90 000 Mk. bemessen. Eine Auslösung der Anleihefcheine findet erst nach 4 Jahren statt. Vom Jahre 1916 ab werden jährlich 100 Anleihefcheine ausgelöst und der Betrag der ausgelösten Anleihefcheine unter allen Umständen zurückgezahlt.

Dah die Sektion in der Lage ist, diese Bedingungen zu erfüllen, ergibt die Aufstellung der Einnahmen, die 3650 Mk. betragen.

Halle'sches 500-Jahr-Festspiel.

Am 15. Juni findet die erste Aufführung des 500-Jahr-Festspiels „Der Salagraf von Halle“ statt. Es ist durch die einmütige lokalpatriotische Regierung gelungen, für dieses Schauspiel, welches eines der bedeutendsten Ereignisse der Halle'schen Geschichte dichterisch verberichtet, eine Grundlage zu schaffen, welche es ermöglicht, dem Werke einen Rahmen zu geben, wie er prächtiger kaum gedacht werden kann. Der Arbeitsaufwand hat fast an seine Ziere bereichlich gefloßt; überall wurde genau angestrebt, und jeder Halle'sche Bürger hat nach Kräften dazu beigetragen, um dem Unternehmen in Gestalt einer Zeitsumme zum Garantiefonds die notwendige finanzielle Unterlage zu sichern. Eine solche war aber auch unbedingt notwendig, denn die Kosten des Festspiels, wenn es in der geplanten feierlichen Darstellung zur Aufführung gelangen sollte, sind sehr hoch. Kosten doch allein die mächtige, 1600 Personen fassende Tribüne (gebaut von der Firma Grotzsch Bauer, Jägerberg, Halle a. S.), die bereits jetzt den größten Teil des Festes der Worburg einnimmt und die weiterzusehen, sich harmonisch an die Bauweise der Worburg anschließenden dekorativen Bauten (Geirich-Weltung, akadem. Bildhauer, Halle a. S.) ungefähr 10 000 Mk. Die Kasse, die von einer weltberühmten Westdeutschen Firma, dem Königl. Hoflieferanten Herr v. Altmann, geliefert werden, repräsentieren einen Wert von rund 15 000 Mk. Jedes Stück der Ausstattung für sämtliche 300 Darsteller, darunter allererlei Berufschauspieler, wird vollständig geliefert. Auch sämtliche Waffen, Rüstungen, der Schmuck für die Pferde, die prachtvolle Ausstattung des im Stück vorkommenden Salagrafenzuges, alles mußte einzeln beschafft werden, um sich in den Rahmen des Gesamtbudgets einzufügen. Große Ausgaben erforderten ferner das Engagement der Berufschauspieler, die teilweise von auswärts herangezogen werden mußten und während der ganzen Probezeit ihren Aufenthalt in Halle zu nehmen gezwungen sind. Für die Beleuchtung des Worburghofes wird eine eigene elektrische Beleuchtungsanlage hergestellt (eingerichtet von der Firma Rümpel u. Sauer, Halle a. S.), da auch die Stadwerke für die Darsteller erhalten werden müssen. Aus den angeführten Gründen ist es erforderlich, daß die verlangten Eintrittspreise, die sich zwischen 1 und 4 Mk. bewegen, nicht zu hoch greiffen sind, da anderenfalls unmöglich auch nur annähernd die Kosten für das Unternehmen gedeckt werden können. Der Vorstand hat inwieweit bei den Hofmüllereibehörden, Herren Grotzsch und Bach, sowie bei den Herren Zeigge und Witzner vielversprechend eingeleitet; es sei bemerkt, daß sich bei den Herren herausgestellt hat, daß man selbst auf den hintersten Plätzen und auf allen Seitenplätzen eine prachtvolle Ueberfahrt des Spielplatzes hat und jedes gesprochene Wort auf das deutlichste vernehmlich. Für die Studierendebank sind Karten zu 1,50 Mk. beim Kaufmann Eigenhof erhältlich. Diese Karten sind gültig für 1. Ballett und werden an der Abendkasse umgetauscht.

Blusen
besonders preiswert.

Weiße Blusen mit Stickerei und Einsätzen	2 50	1 35	75
Musseline-Blusen imit. schwarzweiss gestreift, m. Spachtel-Krag.	2 25	1 95	1 65
Mull-Blusen in weis mit breit. und Saumböden	5 25	3 75	1 75
Stickerei-Blusen ganz aus Stickerei mit Valencienn-Einsätzen	7 50	5 25	2 00
Volle-Blusen aus weissem Wasch-Volle mit Kloppeleinsätzen	9 00	5 75	3 50
Robespierre-Blusen in weis mit farb. Kragen u. breit. Jabot	9 50	6 75	5 50

In unserem Atelier für

Damenputz

ist heute der

300 000

ste

Hut

fertiggestellt worden.

Kleider
besonders preiswert.

Batist-Kleider in weis m. Stickerei und Valencienn-Einsätzen	14 50	8 75	5 50
Musseline-Kleider imit. schwarzweiss gestreift, halsfrei mit Spachtel-Kragen	12 50	9 75	6 50
Leinen-Kleider reich mit Stickerei	19 75	13 75	8 50
Stickerei-Kleider reich m. Saumböden und Einsätzen garniert	22 50	16 50	10 50
Volle-Kleider halsfrei mit breiten Valencienn-Einsätzen	28 75	18 75	13 75
Selden-Kleider a. bedruck. Seid., Foulard mit Spachtelpasse	52 00	39 50	19 50

Damen-Hüte
und
Kinder-Hüte
sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt!

Geschäftshaus

J. LEWIN

Halle a. S., Marktplatz 2 und 3.

Damen-Hüte
und
Kinder-Hüte
sind im Preise ganz
bedeutend herabgesetzt!

Zahn-Praxis „Britannia“

Leipzigerstr. 86,
Eingang Str. Braubaustraße,
Fernruf 3865.

Um allen Zahnleidenden die Überzeugung zu verschaffen, daß unsere Patienten in außerordentlich schonender Weise behandelt und alle vorkommenden Arbeiten auf das sorgsamste unter schriftlicher Garantie für Sitz und Haltbarkeit angefertigt werden, bringen wir einige unserer vielen Dankschreiben zur Kenntnis.

Ich bin schon viele Jahre völlig ohne Zähne und habe mich an anderen Stellen mehrere Gebisse anfertigen lassen, die ich aber nicht in meine Zähne bringen konnte. Dagegen ist bereit alle Vorarbeiten besprochen, noch ein vollendes Gebiß zu erhalten, kann ich mit Freuden befehlen, daß ich in der „Britannia“ ein Gebiß angefertigt erhalten habe, mit dem ich alle meine Zähne kann und wie früher meine eigenen Zähne im Munde trage.
Halle a. S., 4. Juni 1912. Frau Ehrlich.

hat einen taubelosen Gebiß, so daß ich beim Essen kaum merke, daß ich künstliche Zähne habe.
Außerdem ist mit einer derartig schonenden Behandlung zufrieden, daß ich Sie jedem Zahnleidenden empfehlen kann.
Halle a. S., 2. Juni 1911. Frau Minna E.

mir vollständig unmöglich wäre, ohne Gebiß zu essen und zu sprechen.
Vor allem gefiel mir auch die sorgfältige, schonende Behandlung, die sofort jede Angst vertrieb.
Durch Ermittelung in der neuesten Streifen will ich Ihnen meinen Dank bezeugen.
Halle a. S., 8. Juni 1911. Frau B.

Nachdem ich seit ca. 30 Jahren künstlichen Zahnersatz trage und trotz erheblichen Anstrengungen an anderen Stellen kein zahnendes Gebiß erhalten konnte, habe ich von Ihnen ein so vorzüglich zahnendes Gebiß angefertigt erhalten, daß ich der Meinung bin, meine eigenen Zähne im Munde zu haben.
So ist kann, werde ich Sie bestens empfehlen, und würde bei Verfertigung meinen vollstem Dank bezeugen.
Halle a. S., 15. Juni 1911. Karl Lobus.

Nachdem mit 19 Wurzeln vollständig schmerzlos gezogen, habe ich ein so taubeloses Gebiß, vollständig Gebiß von Ihnen angefertigt erhalten, daß ich damit alles essen und beugen kann.
Ich fühle mich jetzt wieder sehr wohl und möchte mein Gebiß auf keinen Fall mehr entbehren.
Für die vorzügliche Ausführung und überaus schonende Behandlung sage ich Ihnen meinen besten Dank.
Halle a. S., 7. Juni 1911. Frau Anna Th.

Ich war durch meine schmerzlichen Zähne sehr leidend, denn ich konnte keinerlei feste Speisen mehr essen, schmeckt freuden und infolge eines operativen Eingriffs in meine Mundhöhle auch nicht richtig atmen. Alle diese Unbequemlichkeiten durch die Anfertigung eines zahnenden Gebißes völlig beseitigt, so daß ich wieder eine gesunde Frau bin. Ich fühle mich glücklich, Sie mit auch wirklich schmerzlos ohne jede Nachwirkung entfernt.
Weiner Zedert ist ebenfalls die Wurzel von einem Zahn vollständig schmerzlos entfernt worden, nachdem ich betriebe von einem abnehm abgetrieben worden war.
Ihre Praxis muß mich überall empfehlen.
Halle a. S., 20. Juni 1911. Frau Marie B.

20 sehr schmerzliche Zähne sind mir in der „Britannia“ vollkommen schmerzlos gezogen worden. Auch die sonst höchst heftigen Nachschmerzen sind gänzlich ausgeschlossen.
Ganz besonders aber bin ich mit dem zahnenden Gebiß zufrieden. So sehr habe ich mich daran gewöhnt, daß es

Spezialität: Anfertigung gaumenloser Gebisse in Gold, Brücken, Kronen nach der neuesten Methode. Schmerzloses Zahnziehen (soweit möglich).

Verbandstag der Viehverversicherungs-Vereine für die Provinz Sachsen.

Am 6. ds. Mts. fand im Verwaltungsgebäude der Landwirtschaftskammer zu Halle a. S. die neunte ordentliche Tagung des Verbandes der Viehverversicherungs-Vereine für die Provinz Sachsen statt. Über 100 Delegierte waren der Einladung gefolgt. Auch die sämtlichen Meistern zu Merseburg und Magdeburg sowie der Herr Landesbauhauptmann befanden zur Teilnahme von Vertretern der verschiedenen Anstalten der Viehhaltung unserer Provinz hochwichtigen Besprechungen. Nach dem Geschäftsberichte gehören dem Verbande zurzeit über 130 Vereine an mit einer Gesamtversicherungssumme von 12 1/2 Millionen Mark.

sich eine große Anzahl Herren, besonders Geistliche und Lehrer, eingefunden. Da Herr Landrat von Sellendorff nicht anwesend sein konnte, leitete Herr Superintendent Rosenzthal die Verhandlungen. Nach Eröffnung derselben besprach Herr Meister Kemprich aus Naumburg in eingehender, höchst interessanter Weise die Ziele und Aufgaben der Jugendpflege, Jugendpsychologie und Jugendpädagogik, Jugendpflege in der Stadt und auf dem Lande, Beschaffung von Versammlungsräumen und deren Ausstattung, Beschäftigung und Unterhaltung der Jugendlichen an den Winterenden, Organisation und Selbstverwaltung in Jugendvereine, Mithilfe der Arbeitgeber und anderer Vereine u. a. Von ersten Platzes besprach Herr Meister Kempnich an über 100 im Saale versammelten Fortbildungsschülern praktische Jugendpflege, was ebenfalls allgemeinen Beifall fand. In den nächsten Wochen finden weitere Antriebe in Tebra, Laucha und Wüchel in statt.

tag über mit Gemitteltwerten fast drei Viertel bedekt. Am 5. lag allerdings die mittlere Tagestemperatur um 1 Grad unter dem langjährigen Durchschnittswerte; dagegen am 6. um 2 Grad über dem normalen Werte. Der Abendlich vorgetrieben war aber bedeutend empfindlicher als in den letzten Wochen und größere Gegenstände in 30 bis 40 Kilometer Entfernung konnten mit unbedeutendem Regen ausnahmsweise kommen. Weiter nachmittags trat für einige Stunden absolute Windstille ein, für den Boden allerdings ein starker Frost. Auch hatten wir gestern Abend einen selten schönen Sommeruntergang mit großartigen Zäherungserscheinungen, der von den zahlreichen Zuhörern sehr bewundert wurde. Am letzten Nacht hatten wir zwei Millimeter Regen. Heute haben wir einen prächtigen Sommerstag, an dem das Thermometer bereits um 7 Uhr früh 13 Grad angab und die relative Feuchtigkeit auf 60 Prozent betrag. Heute 11 Uhr vormittags zeigte das Thermometer bereits 16 Grad Wärme, und der Wind weht aus südöstlicher Richtung.

Zum Bahnprojekt Harzburg-Blankenburg-Nordhausen.

Das Komitee, das sich in Harzburg zur Verfolgung des Projekts einer Volkbahn von Harzburg über Blankenburg nach Nordhausen gebildet hat, hat kürzlich seine Wünsche dem Eisenbahnpresidenten in Nordhausen schriftlich überreicht. Der Schriftverkehr hat den Eisenbahnpresidenten, daß die Bahn magistral von Braunschweig, ohne die Führung der Reputation angesetzt worden war, heute angelehnt, unter der Begründung, daß es für Braunschweig gleichgültig wäre, ob die von den Sechshundert nach dem Süden gehenden Züge mit den Harz herum oder durch den Harz geleitet würden. Der Vorsitzende des Komitees hat dem Eisenbahnpresidenten u. a. von ersten Platzes besprach Herr Meister Kempnich an über 100 im Saale versammelten Fortbildungsschülern praktische Jugendpflege, was ebenfalls allgemeinen Beifall fand. In den nächsten Wochen finden weitere Antriebe in Tebra, Laucha und Wüchel in statt.

Vergleichen mit die Witterung des verflochten Monats mit dem aus vielfachen Beobachtungen bestimmten Mittelwert, so ergibt sich, daß der Mai trotz der vierseitigen Frosttage im allgemeinen nur ganz wenig im Monatsmittel unter dem Normalwert lag. Der die beobachtete tiefste Temperatur - 5 Grad, während die höchste 18 Grad war, so ergab sich eine Schwankung von 23 Grad die nichts Auffallendes bedeutet. Das Mittel aus den höchsten Tagestemperaturen belief sich auf 8,3 Grad, das der tiefsten auf 1,6 Grad. Am 22. Tagen trat Nebel, an 20 Niederschläge in Form von Regen, Schnee, Hagel und Graupel auf. Die Niederschlagsmenge von 12 1/2 Millimeter übertrifft nur ein wenig den Durchschnittswert, im allgemeinen gehört der Mai zu den niederschlagsärmeren Monaten des Jahres. (Nachdruck verboten.)

Provinz Sachsen und Umgebung.

Kampf gegen die Sozialdemokratie in Keuß.

Nachdem die Sozialdemokraten in Keuß j. L. in der letzten Zeit immer mehr an Einfluss gewonnen haben, so daß kürzlich fast der sozialdemokratische Antrag auf Trennung von Kirche und Staat angenommen worden wäre, hat die Regierung endlich begonnen, mit aller Kraft Front gegen diese Weltverbesserer zu machen. Sie hat den „Genossen“, die von der sozialdemokratischen Mehrheit des Gemeinderats in der Stadt abgetrennt worden waren, die Befähigung besetzt. Der Vertreter der Regierung, Geh. Staatsrat Wudewitz, hat im Stadtrat auf eine sozialdemokratische Anfrage erklärt, die Regierung würde pflichtgemäß handeln, wenn die Sozialdemokraten zu unmittelbaren oder auch mittelbaren Staatsämtern zuließe, und sie werde auch künftig dafür sorgen, daß ein solch ungesunder Zustand nicht eintrete. Außerdem ist, beauftragt auf Anregung des bekannten konservativen Schriftstellers Schott, eine Vereinigung ganz rechtsstehender Männer in Keuß junger Linie ins Leben getreten, die den Kampf gegen die Sozialdemokratie und alle ihre Helfershelfer auf ihre Fahne geschrieben hat. In jedem ersten Montag im Monat findet ein Diskussionsabend statt, der stets gut besucht ist. Auch in Keuß älterer Linie, das 1907-1912 durch einen konservativen Kandidaten vertreten war und jetzt durch die Sozialdemokraten beherrscht wird, hat die Regierung die pflichtgemäßigen Vorkämpfer in die Hände der Sozialdemokraten gestellt. In sei, besonders der Seiten des Vaterländischen Vereins in dienstweiser Weise in den Kampf gegen die Sozialdemokratie von neuem eingetreten. Leider fehlt aber auch hier noch vollständig jede konservative Organisation.

Ein verheerendes Großfeuer.

Aus Arnstadt, 7. Juni, wird uns geschrieben: Bei einem heute nachmittag über unsere Gegend sich entladenden Gewitter hat in Arnstadt ein Feuer ausbrach, das die Stadt in einen großen Ruin versetzen und gänzlich zerstören würde. Nach zwei Seiten hin griff der Brand sofort rasch um sich, ergreif auch die benachbarten Hintergebäude der Landwirte Wagner und Reinigunther und zündete noch zwei Wohnhäuser ein. Andere anliegende Gebäude mußten wegen der Gefahr des Übergriffens des Feuers niedergelegt werden. Bei dem großen Wassermangel war die Lösungsarbeiten sehr erschwert, trotzdem der große Ring der höchsten Feuerwehr und die Wehren der Umgebung rasch zur Stelle waren. Während des Brandes in Nordhausen kam auch gleichzeitig vier Feuer im Konjunkturgebäude aus, das aber in nicht langer Zeit gelöscht werden konnte.

Surfbächers Unwetter in Thüringen.

Wie aus Friedrichroda gemeldet wird, geriet am 8. Juni ein schweres Hagelwetter dort am geringen Freitag sehr viele Fenster und verschämte die Acker. Die Wölkungslage des Gewittergebäudes des Bahnhofes Reinarbardsbunn ist sehr ungewöhnlich worden. Die Höhe der Hagelkörner lag teilweise einen Fuß. Auch in der Gegend bei Eillich nach richtigen schwere Gewitter mit Hagelschlag großen Schaden an.

Unglücks-Chronik.

Ein folgenschweres Unglück ereignete sich in einem Steinbruch bei Gommern, wobei zwei Arbeiter ihr Leben einbüßten. Wegen der Weirpauer wurden die Sprengstoffe vorbereitet. Der eine Schuß ging aus noch unbekanntem Gründen zu früh los und tötete einen fremden Arbeiter und einen aus der Korrekionsanstalt in Galle.

Ammerdorf, 8. Juni. (Eröffnung der Haus-haltungsschule Ammerdorf.) Am Donnerstag nachmittags fand in hiesiger Schulgebäude die Eröffnungsschule der neu eingerichteten Hauswirtschaftsschule statt. An der Spitze nahmen als Vertreter des Herrn Landrats, Herr Regierungs-assessor Fuhrmann, sowie Herr Kreisfiskusinspektor Wuffe teil. Herr Gemeindevorsteher Schöb begrüßte die erschienenen Damen und Herren und übergab die Hauswirtschaftsschule ihrem Zwecke mit dem Wunsch: Gerade der Gemeinde zur Ehre und ihres zum Segen! Herr Kreisfiskusinspektor Wuffe begrüßte mit feinen Worten und herzlichem Freude unsere neue Hauswirtschaftsschule als einen neuen Zweig am blühenden Baume des Ammerdorfer Schulwesens; Ammerdorf marschiere in seinem Bezirk an der Spitze. Auch dieser Redner beleuchtete, wie vorher schon Herr Gemeindevorsteher Schöb die große Bedeutung dieses praktischen Unternehmens und ermahnte die anwesenden Schülerinnen zur gewissenhaften Benutzung des Dargestellten. Herr Förster Balkfasser übernahm in einer Ansprache die Hauswirtschaftsschule zu seiner Ortsfiskusinspektion. Auch heute noch, so führte Redner u. a. aus, ließe sich der wahre Wert der Frau am besten daran erkennen, wie sie sich innerhalb der vier Wände daheim umgibt. Die Feier schloß mit dem Gesang des Liedes: Lobe den Herren.

Die Jugendpflege im Kreise Querfurt.

Auf dem am 5. und 6. d. Mts. im großen Saal der Querfurter vom Kreisvorsitz für Jugendpflege veranstalteten Kursus für Leiter und Helfer in Jugendvereinigungen hatten

Die Witterung auf dem Brocken.

Vom Brocken wird uns unter dem 7. Juni geschrieben: Vom allgemeinen ist der Wetterzustand hoch und ziemlich gleichmäßig verteilt. Seit überall in der Ebene hatten wir meist feineres bis wolfiges Wetter, bei durchschnittlich fast normaler Temperatur und schwachen südwestlichen bis südlichen Winden; meist haben leichte Regenfälle und Gewitter stattgefunden. Die günstigen Witterungsverhältnisse hielten in den letzten Tagen auf dem Brocken fortgesetzt an; das Maximumthermometer erreichte am 5. d. Mts. 10 Grad und am 6. d. Mts. 14 Grad Wärme, aber der Himmel war sowohl am Mittwoch als auch am Donner-

**Reise-Koffer, Coupé-
Koffer, Taschen, Blumen-
Körbe, Anzug-**

**Rucksäcke,
Reise-
Necessaires
Hutkartons**

Grösste Auswahl!
Meine Reisekoffer u. Lederwaren sind nur erstklassige, erprobte Fabrikate und beherbergen die grösste Auswahl.
Enorm bill. Preise!

Hermann Röschel
40 ob. Leipzigerstr. 40
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.
Man beachte meine 6 Schaufenster.

Lehrlingsausgaben, 7. Juni. (Der Bandweberverein) ...

W. Frankeles, 7. Juni. (S. Ende.) Am 20. Juni wird hier die Kreisynode der Eparchie Schyrpalan ...

W. Frankeles, 7. Juni. (S. in Wort?) In einer Festscheune wurde dieser Tage die Leiche eines Mannes gefunden, die schon mehrere Wochen dort gelegen haben muß, da sie bereits in Verwesung übergegangen war ...

Schaffstädt, 7. Juni. (Landwehr- und Kriegerverein.) Der hiesige Landwehr- und Kriegerverein feiert am Sonntag, den 9. d. M., sein 50. Stiftungsfest ...

Sangerhausen, 7. Juni. (Der letzte Stadtvorstand.) Die Stadtverwaltung wurde mitgeteilt, daß die sechs unbesetzten Stadträte, die kürzlich ihren Austritt aus dem Magistratskollegium erklärt haben, sich hätten berechnen lassen, wieder ihrer früheren Ämter zu übernehmen ...

V. Raumburg, 7. Juni. (Mittelverein.) — Stadtverordnetenversammlung. In dem Magistratsrat des Mittelvereins gegen einen ihm angebotenen Fleischermeister, der die Ausgabe von Marktmarken eingeleitet hat, wurde dieser vom Magistratsrat scharf getadeln und verpöndelt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Maffenerkrankungen.) In einer hiesigen Schulklasse erkrankten gestern plötzlich eine größere Anzahl Arbeiter nach dem Genuß von gebadeten Schneeflecken ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wismarstein-Einweihung.) Die Einweihung des von der Gemeinde Hildburghausen in ihrem großen Parkmann gestifteten Obelisk fand am 16. Juni statt ...

Riefeler in Bornum, Albert Reifner in Eichhof, Inspektor Richter in Neelen. Ferner wurden noch auf Stuten zwei weitere Kreispreise in der Höhe von je 30 Mk., eine silberne Medaille und zwei Freidachpreise verteilt ...

W. Erfurt, 7. Juni. (Wort über Selbstmord?) Bestien abend gegen 9 Uhr wurde die etwa 25jährige Tochter eines auswärtigen Lehrers auf einem Fußweg nach dem 'Bananen Stein' erschossen aufgefunden ...

Personalnachrichten. — Verliehen wurde dem Bergbauingenieur Gustav Schröder zu Strecken im Landkreise Weimars als Allgemeine Ehrenbürger ...

Halle'sches Kunstleben. Das Gastspiel der Weimarer Künstler bezeugt lebhaftem Interesse. Trotz der Mühen und Kosten, welche die Hochpreisagentur u. Bruchlos in Weimar aufgewendet hat, um hervorragende Kräfte der rühmlichst bekannten Hofoper ...

Weimarer Kunstleben. — Hofoper. Ihr Spiel des Gefährlichen des Großherzogs wird am nächsten Montag im Theater Weimar als eine der letzten Opernvorstellungen dieser Spielzeit 'Peter Cornelius' komische Oper 'Der Arbeiter von Wagners' aufgeführt ...

Kirchliche Anzeigen. Hauptversammlung. Sonntag, den 9. Juni, vorm. 11 1/2 — 12 1/2 Uhr. Besprechung mit den von ihm konfirmierten Vätern der letzten Jahre im Gemeindehaus; Pastor von Wroder.

Wetterüberblick des offiziellen Wetterdienstes vom 8. Juni, früh 7 Uhr.

Table with columns: Ort, Luftdruck, Temperatur, Wind, Wetter, Temperaturhöherer Stand, Temperaturniedrigerer Stand, Regenmenge in mm.

Der Ausfall der wöchentlichen Tiefes, welcher gestern nördlich der Alpen lag, ist nordwärts fortgeschritten. Bei seinem Vorüberzuge trat im Dienstgebiet, wo die Maximaltemperaturen stellenweise 30 Grad erreichten, verbreitete Gewitter auf, die zum Teil von starken Regenfällen begleitet waren ...

Wettervorhersage des offiziellen Wetterdienstes für Sonntag, 9. Juni: West- bis Südwestwind, wolkig, vorwiegend trocken, mäßig warm.

In der Magdeburger Privatkorrespondenz schreibt uns nach folgendes: Voraussichtliches Wetter am 8. Juni: Zeitweise feiter, vielmal wolke, Regenschauer, Abkühlung.

Voraussichtliches Wetter am 10. Juni: Abwechslung feiter und wolke, vorwiegend trocken.

Wasserkübe am 8. Juni. (Siehe auch die Wasserstandsberichte in der zweiten Ausgabe.) Scale u. II Strut: Halle Unt. + 1.66, Troitz Unt. + 1.26, Orschütz + 0.68, Bernburg Unt. + 0.21, Raibe Ob. + 1.34, Raibe Unt. - 0.16, — Elbe: Reimeth + 0.49, Mühl. - 0.24, Dresden - 1.68, Zorge + 0.23, Bitterberg + 1.24, Reglau + 0.61, Barby + 0.68, Magdeburg + 0.69, Zangermünde + 1.18, Blittersdorf + 0.60, Köpcke + 0.55, — Elbe: Mühl. + 0.32.

Wasserwärme vom 8. Juni. (Mitgeteilt vom Flora) S. ad. 21 1/2.

Nehmen Sie täglich ein Likörglaschen Dr. Hommel's Haemotogen unmittelbar vor der Hauptmahlzeit! Ihr Appetit wird reger, Ihr Nervensystem erstarbt, die körperlichen Kräfte werden gehoben. Warnung: Man verlange ausdrücklich den Namen Dr. Hommel. 10976

Ausbeicht der Vereinnung Halle'scher Bankfirmen vom 8. Juni 1912.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Deutsche Bank, Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Table with columns: Bankname, Bilanz, Lauf, Dividende, Kurs. Includes Halle'sche Bank, etc.

Ausführung sämtlicher bankgeschäftlicher Transaktionen. Mitteldeutsche Privat-Bank, A.-G., Plutia Halle a. S. Poststrasse 12, Telefon 1382, 1383, 1392.

Patentanwaltbüro Sack. 319, O. Sack, Dr. Ing.-F. Spielmann, LEIPZIG.

Zentralheizung. Fr. O. Haller a. S., Osendorferstrasse. :: Teleph. 899. Trockenanlagen, Bade- und Wascheinrichtungen, Warmwasserbereitungen :: Warmwasserversorgungen, Gewächshausheizungen, Hochdruckdampfheizungsanlagen. 10883

Landwirte! Eine billige Arbeitskraft!

die für ,3' schafft und fast nichts kostet, ist unsere neue

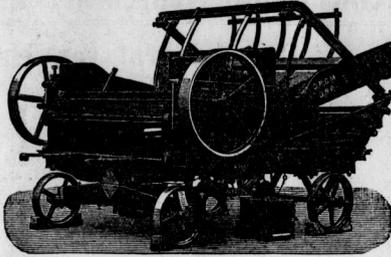
Patent-Strohpresse

für kleine, mittlere und grosse fahrbar oder feststehende Dreschmaschinen f. Göpel- od. Motorbetrieb.

Probeflieferung!

Ferner empfehlen wir zu sehr vorteilhaften Preisen: **Gras- und Getreidemähmaschinen**, Neue patentierte kettenlose Bindemähmaschinen von ganz hervorragender Leichtzügigkeit.

Stahlpferderechen mit spielend leichter Entleerung.



Dreschmaschinen speziell für elektrischen Betrieb mit voller Reinigung bei geringem Stromverbrauch.

Schmidt & Spiegel, Maschinenfabrik, Halle a. S., Magdeburger Strasse 59. - Gegr. 1886.

Generalvertreter für Rud. Sack's Drillmaschinen, Ein- und Mehrscharpfüge, Kultivatoren.

[0673]

Herde Haushaltungen, Herrschaftsküchen, Hotels etc. zur Heizung mit Kohlen, Gas u. Erdgas.
Fabrikat **Gebr. Demmer, Eisenach** (Lieferant der Herdanlagen des neuen Hauptbahnhofes in Leipzig).
In allen Grössen und Ausführungen stets grosses Lager bei:
Wihl. Heckert, nur Am Güterbahnhof 3, Eingang Torweg.
Otto Sparmann, Grosse Steinstrasse 47, Emil Köhler, Zwingenstrasse 3.



Aufzüge für Personen u. Lasten Paternoster-Aufzüge

Ueber 5000 Kran- und Aufzugsanlagen ausgeführt!

[0580]

Unruh & Liebig Abt. d. Feinere Maschinen- und Eisengießerei Rht.-Esz. Leipzig-Plagwitz.

Moderne Transmissionen. Stahlwellen, Oelapfänger, Kugellager, 19718 **Riemenscheiben** aus Holz, Guss- u. Schmiedeeisen. Günstigste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. Lagerort in Halle u. Dresden ca. 1 Million Kilogramm.
Bader & Halbig, Halle a. S. 6.



Hallesche Röhrenwerke A.G.

Halle a. S. Fernsprecher 901. Abteilung C.

Zentralheizungen

aller Systeme.

Besonders empfehlenswert:

Etagenheizungen

vom Küchenherd aus.

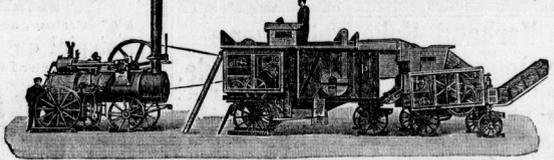
Lüftungs- u. Trockenanlagen.

Eigene Rohrhütte.

[0963]

Maschinenfabrik BADENIA, vorm. Wm. Platz Söhne A.-G. WEINHEIM (Baden).

Fertige Dampfdresch-Sätze



DAMPF-DRESCHMASCHINEN

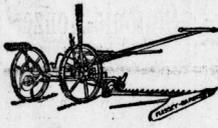
bis zu den grössten Leistungen und Abmessungen.

[0515]

Badenia-Motordreschmaschinen

Fahrbare und selbstfahrende Lokomobilen Patent-Glatstroh-Pressen für Hand- u. Selbstbindung Heu- und Strohballen-Pressen - Häcksel-Pressen.

Massey-Harris Gras- und Getreidemähmaschinen (Binder) empfiehlt



Franz Kohl, Niemberg b. Halle a. S., Maschinenfabrik. Ausführungen von Reparaturen Systeme aller Art. - Reserveteile.

Heizungs- u. Lüftungs-Anlagen

Trockeneinrichtungen für alle Zucht-, Koch- und Waschküchen, Badeeinrichtungen. Ca. 2000 im Betrieb.

Sachse & Co., Halle S.

Alleinst. Heizungsanlässe am Platz. Zweigstellen: Dresden und Bautzen Oschl.

Ledertreibriemen

zum Betriebe in all. Dimensionen, große Auswahl, verkauft billig **J. Sternlicht, Alter Markt 11.** Telefon 1848. [0907]

Elektrische Ausstellung Leipzig 1912 für Haus Gewerbe und Landwirtschaft



Messplatz v. 6. Juni b. 21. Juli.

Geöffnet von vorm. 9-11 Uhr abds.

Täglich Konzerte, Fesselballen, Leuchfontäne, Vergnügungsviertel. [0827]

Eintrittspreise: Erw. 50, Kinder 25 Pf. ab 8 Uhr abends 25 Pf. an Elitertagen doppelt.

Patentanwalt Eyck, Leipzigerstr. 55. Halle a. S. Tel. 3457.

F. Gebrüder Baensch, Dölau bei Halle a. S.

Begründung 1872. **Caolin-Schlammerei-Werke, Ton- u. Caolin-gruben.** Chamotte-Fabrik, speziell Kalköfen, Kupolöfen, Kessel, Mörtel - Stampf-Caolin. (0590) **Wasserglasfabrik, Kali- und Natron-Wasserglas, Anstrich-Wasserglas.** **Gipsfabrik unserer Firma: Wihl. Kaselitz Nachf., Niederschweren a. H.** - Modell- und Alabaster-Gips - Stuck- und Estrich-Gips - Beste Referenzen. - Muster, Kosten-Anschläge gratis.

Terazzo- und Cementbaugeschäft D. Agnolo, Bianrosa & Co., Halle (Saale), Tel. 1669 - Zweiggeschäft Wittenberg, Bz. Halle, empfehlen sich zur Anfertigung von

Terazzo- u. Mosaikfußböden, Terazzo- und Cementtreppenstufen jeder Art sowie sämtlichen Cementarbeiten. [3900]

Kostenanschläge gratis. Billigste Preise.

Man verlange kostenlos Probennummer. Monatlich 2 Ausgaben. **Allgemeiner Bauten-Nachweis** für Mitteldeutschland zu Halle a. S. bringt rasch und zuverlässig alle vorliegenden Bauprojekte aus den Provinzen Brandenburg und Sachsen, an Anzahl u. Thüringen. Jede Nummer bringt ferner eine höchst wertvolle Rundschau über sunn- bis zu grössere Bauten, Anlagen usw. **Inserate: Die viergespaltene Pettizelle 50 Pfg.**

Otto Neitsch & Küper, Halle (Saale).

Transportanlagen mit höchstem Nutzeffekt für grösste bis zu den kleinsten Verhältnissen.

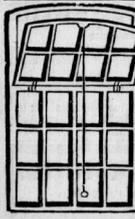
Alttestes, erfahrenstes Geschäft der Branche, 30jährige Fabrikations-Praxis. Höchste Auszeichnungen, goldene Medaille. **Durchweg eigene Originalkonstruktionen.** Gleiseilbahnen (selbst erfunden und zuerst angewendet), Wagen auf Schienen laufend, vom endlosen Seil bewegt, Kettenbahnen, Feld-, Forst-, Gruben- und Fabrikbahnen, Bremsen, Hängbahnen für mechanischen und Handbetrieb, Aufzug- und Niederschwerkzeuge, senkrecht und auf geneigter Ebene.



Kreis- und Tuch-Transporteure, Bekohlungsanlagen, Rangierschienenbahnen, Krane, Winden, Handfahrgerätee, Transportmotoren. - Beschreibungen, Proj.-Skizzen, Kostenanschläge gratis. -

telegr.-Adresse: Gegründet 1879 **Jalousie Rudolph HALLESAALE** Fernspr. 2106. Krausenstr. 16.

Königlich Stolbergisches Süttenamt **Ilfenburg** fertigt als Spezialität **Gusseiserne Fenster** in allen Größen u. Formen ohne Mobellkostenberechnung bei billigsten Preisen. Grösste Haltbarkeit gegenüber hölzernen und schmiedeeisernen Fenstern garantiert. Bei Aufträgen und Bestellungen Eingabe der höchsten Fensteröffnungen erforderlich. - An Architekten, Baumeister, Eisen- oder Baumaterialien-Händlerungen Winterbuch und Preislisten gratis. [0597]



Aufzüge Heber & Streblow Halle a. S. 12. Krane

Maschinenfabrik Gegr. 1876. - Telephon 836. - Inhaber: **A. & H. Zeising.** Acusere Deltzacher Str. 10. **Verlade- und Transport-Vorrichtungen jeder Art.**

Sonntags 8 Uhr. Die allbeliebten **„Winter-Tymians“**. **Wahhalla.** **Wochentags 8 Uhr 20.** **Morgens billiger Sonntag!** Dienstag Programmwechsel. Vorzugskarten überall.

Passage-Theater

Lichtspielhaus
Halle a. S. Leipziger Strasse 88.

Programm:

I. Serie ab 8. Juni er.:
In der Schweiz. Ober-Engadin im Winter. Der vergessene Hausschlüssel. Humoristisch. Der Thronfolger. Dramat. Handlung, vollendet in Darstellung und Technik.
Pathé-Journal. Kinematographische Wochenschau. Die Abenteuer des Däumlings. Interessantes Märchen.
Josef als Modell. Dramatische Komödie nach dem Roman von Paul Reboux.
Das kommt von Naschen. Humoreske aus dem Amerikanischen.

II. Serie ab 12. Juni er.
Die Frau und ihre verschiedenen Stellungen. Eine Aufnahme, die das höchste Interesse des Publikums finden wird.
Während die Köchin schlief. Humoristisch. **Das Nesthäkchen.** Dramatische Handlung aus dem Sankt-Kriegs unter Lord Kitchener.
Pathé-Journal. Aktuell.
Kassiererin und Dichter. Humoreske.
Die Studentin. Fesselnde dramatische Handlung.
Fritschen als Scharfschütze. Humor. Schlager.
Der zerbrochene Spiegel. Hochinteressante Komödie, gespielt von den berühmten Komikern Gebr. Schwarz.
Besonders gewählte Einlagen. **Die Direktion.**

Verband Halle-Thüringen der Deutschen Reichsfechtsschule.

Protector: Oberpräsident der Provinz Sachsen, Excellenz v. Hegel, Ritter v. Wagnenburg.
Montag, den 10. Juni 1912, abends 7 Uhr in der „Saalschloss-Brauerei“

XVII. großes Sommerfest, größte Veranstaltung der Saison Halle a. S., bestehend aus großem Vokal- und Instrumental-Konzert, Riesen-Brillant-Feuerwerk.

Glück Wirtin: Die Männerliebelei. Opern-Konzertmeister **Max Knoch**, die geliebte Stoppel des **Vil.-Neigs**, General-Feindmarischall Graf **Blumenthal (Wagners)**, Nr. 36 unter Leitung des **Edl. Obermusikleiters Herrn Fischer**, Herr Direktor **Bruno Heydrich**, Leiter des I. Sängerkorps **Antonius für Pfuit** und **2. Chor** des Tambourkorps des 3. Bataillons **Neigs**, Nr. 36 und der **Protokollführer Herr Hermann Pfeiffer**, Halle-Gelövigt.
Reichliche Illumination des gesamten Festplatzes.
Riesen-Brillant-Feuerwerk im Werte von **500 Mark.**
Wette der Wähe: Meistbietender **Wits (Garten)** **Wt. 1,50** Stollenbrot **Wt. 1,00**, **Wagner** **Wt. 0,75**, **Wagnramm** **Wt. 0,50**, **Wagner** **Wt. 0,25**, **Wagner** **Wt. 0,10**.
Verkauf in den Sommerfahnenhandlungen v. Heinrich Hothan und Reinhold Koch, sowie in den bekannten Zigarrenhandlungen von **Steinbrecher & Jasper**, **C. F. Kitzing u. Otto Ilwand**.
Kasseneröffnung 5 Uhr.
Der Verbandsvorsitzend.

Saalschloss-Brauerei.

Sonntag, den 9. Juni, von nachm. 4-11 Uhr
2 grosse Militär-Konzerte
der **Regelle des Vil.-Neigs**, General-Feindmarischall Graf **Blumenthal (Wagners)**, Nr. 36.
Leitung: **Antonius** **Wt. 0,75**, **Wagner** **Wt. 0,50**, **Wagner** **Wt. 0,25**, **Wagner** **Wt. 0,10**.
Eintritt **35 Pf.** Abonnementkarten gültig. Kinder frei.

Thalia-Säle.

Montag, den 10. Juni, abends 8 1/2 Uhr:
Einmaliges Gastspiel erster Künstler des Meininger Hoftheaters:
„Gyges und sein Ring“

Eine Tragödie in 5 Aufzügen von **Friedrich Hebel**.
Vorverkauf bei Herrn Hofmusikalienhändler **H. Hothan**, Gr. Ulrichstr. 38: I. Parkett 2,00 Mk., II. Parkett 1,00 Mk., Balkon 1. R. 1,00 Mk., Parterre- und Seitenreihen 1,00 Mk., Balkon 2. R. 1,00 Mk., Balkon 3. R. und Stehplätze 80 Pf.
Abendkasse: um 50 Pf. gegen B. erhöhte Preise.

Dampfschiffahrt „Neu-Ragoczy-Wettin“

C. Schröpfer.
Morgens Sonntag früh 9 u. nachm. 3 Uhr fährt mit dem Galionsdampfer „Deutschland“ — Einzigste überhalb der Reibungsbrücke vis-à-vis **Hausberg, Neffern**.
S.B. **Wiederkehr** umständlicher fahre morgen Sonntag früh 7 Uhr die Dampfer nach **Notzenburg** aus.

Extra billige Seidenstoffe.

Reste von **Foulard** und **Basst-Seide**
Reste von **Seiden** und **Kaschmir**
Reste von **Uni** und **Changeant**
Reste für **Häusen**, 2 1/2, 3 1/2 und 4 Meter
Reste für **Schürzen**, Schleifen u. Selbstbinder
zu billigsten Rest-Preisen.
Halle a. S., **Seidenhaus Georg Schwarzenberger**, Gr. Steinstr. 88.

Freilicht-Aufführungen in der Moritzburg.

„Der Salzgraf von Halle“

von **Otto Quehl.** [8278]

Aufführungen finden statt:

1. Vorstellung: **Sonabend, den 15. Juni**, abends 7 1/2 Uhr,
2. Vorstellung: **Sonntag, den 16. Juni**, nachmittags 3 1/2 Uhr,
3. Vorstellung: **Sonntag, den 16. Juni**, abends 7 1/2 Uhr,
4. Vorstellung: **Dienstag, den 18. Juni**, abends 7 1/2 Uhr,
5. Vorstellung: **Donnerstag, den 20. Juni**, abends 7 1/2 Uhr u. f. T.

Bei ungünstiger Witterung wird die betr. Aufführung verlegt. Die gelösten Eintrittskarten behalten ihre Gültigkeit.

Preise der Plätze (inklusive städtischer Billettsteuer):
Logenplatz Mk. 6,10 | Parterre Mk. 2,10
I. Parkett „ 4,10 | Stehplatz „ 1,05
II. „ „ 3,10 | (Sämtliche Sitzplätze sind numeriert.)

Für die oben angezeigten Vorstellungen sind Eintrittskarten ab Dienstag, den 28. Mai in den Hofmusikalienhandlungen von **Heinrich Hothan** und **Reinhold Koch**, sowie bei **Richard Heitze**, Große Steinstraße 71, und **Bruno Wiesner**, Fleischerstraße 1 (Ecke Geiststraße), erhältlich.

Der Arbeits-Ausschuß.

Salzgraf-Zigarren,

unerreichte Qualitäten.
zu 6, 7, 8, 10, 12, 15 und 20 Pfg., nur allein bei
Bruno Wiesner, Fleischerstrasse 1 (Ecke Geiststrasse). Fernsprecher - 465. - [8274]

Lauchstädter Theater-Verein.

Vorstellungen im **Gotha-Theater 1912**
Freitag, den 28., Sonnabend, den 29., Sonntag, den 30. Juni
Gastspiel des **Kgl. Sächsischen Hoftheaters in Dresden**
unter Leitung des Königl. Oberregisseurs **Ernst Lewinger:**
Kabale und Liebe.
Ein bürgerliches Trauerspiel in fünf Akten von **Schiller.**
Anfang der Vorstellung 3 1/2 Uhr, Ende gegen 8 Uhr. — Extrazüge Abfahrt von Halle über Merseburg 1^o, Rückfahrt von Lauchstädt 8²⁰ — Billette zu Mk. 6.—, 4.—, 3.—, 2.— und ausführliche Prospekte durch die Hofmusikalienhandlung von **Heinrich Hothan**, Halle a. S., Grosse Ulrichstrasse 38. Fernsprecher 2335. [1000]

Zoo.

Sonntag, 9. Juni
Billiger Sonntag.
Den ganzen Tag über **Erw. 30 Pf., Kinder 20 Pf.**
Nachmittags und abends **Konzert** vom **Rohland-Orehester.**

Dienstag, 11. Juni, abends 8 Uhr [1010]
Konzert vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmeister **Alfred Eismann**).
Eintrittspreis pro Person **35 Pf.** einzl. Billettsteuer.

Fernspr. 2935.
Alles auf nach
Knoll's Müte
Waidlust!
Bier und Kaffee ff.

Spanische Weinhalle und Weingroshandlung, Talamstr. 6, am Hallmarkt. Lieferung frei Haus. Preisliste kostenlos. Täglich [0695] **Gr. Künstler-Konzert.** — Eintritt frei. —

Ferienkolonie

für Schüler hoh. Schulen
im **Nordseebad Dangast** am **Jadebusen** vom **5. Juli bis 2. August**.
Schüler im Alter von **10-16 Jahren** werden hiermit eingeladen. — **Probetag.** — Anmeldungen baldigst nach **Dangast**, **Wendebühnenstr. 7**, an **V. Gähler**, Leiter von Schulen für Knaben besserer Stände.

Hofkonditor
Otto Giesecke,
Quedlinburg a. H., Teleph. 523
liefert als Spezialität:
ff. Baumkuchen
v. M. 6.— an (à Pfd. 2,20) inkl. Verpackung.
Mandarinen- und Ananaskränze
v. M. 3.— an (à Pfd. 1,20)

Die Butterproduktion hat in vielen Gegenden infolge des fruchtbareren Wetters nun doch wesentlich zugenommen und die Preise sind zurückgegangen. Ich bin deshalb in der Lage, den Preis für meine
Casino-Butter
(allerfeinste Molkereibutter) zu ermässigen. Dieselbe kostet heute
das Stück 70 Pfg. netto
und ist hierfür in annähernd 100 Geschäften der Stadt zu haben. [9248]
Paul Lindner, Buttergrosshandl., **Kl. Ulrichstr. 18 a.** — Fernruf 2418. —

Schöne Augen — Fesselnder Blick erhalten Sie nur durch
Divine Rosée
(Augen-Badewasser).
Kräftigt die Augen, verleiht ihnen Glanz und Anmut — Wunderbar wirkend. — Unentbehrlich zur Schönheitspflege. — Preis pro Flasche 3,50 Mk. durch **Laboratorium Marvel**, Leipzig, Thomasstr. 3a. [0632]

Künstliche Zähne.

Plomben, Stützähne. [8907]
Spezialität: **Zahnziehen.**
Willy Muder, am **Leipziger Turm**, **Neue Promenade 16 I.**, Ecke **Leipzigerstrasse**.
Zahlreiche Anerkennungen. Teilzahlung. Telephone 3488.

Apollo-Theater.

Direktion: **Gustav Poller.**
Gastspiel des **„Südtiroler Heuboden-Theaters“**.
Spielleitung: **Max Samst.**
Monte, Sonnabend, abends 8 1/2 Uhr
Sonn. 1. Male.
Ein anständiger Gauner
Einzigste Aufführung! 4 Stellen von **R. Armstrong**.
In **Wien, Berlin, Hamburg** Handerte von Aufführungen!
Sonntag, 9. Juni, nachm. 4 Uhr bei freiem Zutritt:
Georges Garter Komact.
Abends 8 1/2 Uhr a. 2. Male:
„Ein anständiger Gauner“

Gerhart Hauptmann-Spiel
Sonnabend, 15. und Sonntag, 16. Juni 1912, nachmittags fünfzig 5 Uhr
in **Goethes Theater** an **Bad Saubisch** bei **Saale a. S.**
Spendung des **„ausgewählten Dramas“**
Gabriel Schilling's „Flucht“
von **Gerhart Hauptmann**
Billette zu **10 Mark** zu beziehen durch **S. Fischer**, Verlag, Berlin W., **Silowstraße 90.**

Bad Wittkind

Sonntag, 9. Juni, 6 1/2 Uhr:
Früh-Konzert.
Nachm. 3 1/2 Uhr: **Kur-Konzert** abends 8 Uhr
vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmeister **Alfred Eismann**).
Eintrittspreis: **35 Pf.** einzl. Billettsteuer.
Mittwoch, 12. Juni, abends 8 Uhr
Sinfonie-Konzert
vom **Stadttheater-Orchester** (Kapellmeister **Ferd. Neisser**).
Eintrittspreis pro Person **35 Pf.** einzl. Billettsteuer.

Stadttheater-Restaurant u. Terrasse.

Sonntag abend 8 Uhr
Künstler-Konzert.
Menu: —
Weinkaltchale
Zunge v. **Leipziger Allerlei**
Hamburger Kalscheule
Waldmeister-Eis.
Ergebenst
Richard Tietzsch.

Gemütlichkeit und froher Sinn erblüh'n in
Möllers Rosengarten
lenk' deine Schritte nur dorthin, wirst nicht vergeblich auf sie warten!

Zum Schultheiss

Poststrasse Nr. 5.
Weinkaltchale
Mocurle-Suppe.
Rheinlachs mit **Kräutersauce**
Gem. Gemüse mit **Schafel**
Pastetchen à la reine
Schwed. Vogericht.
Hamb. Kalscheule
Schinken in **Burgunder Kompot** oder **Salat**
Vanille-Eis.
Stamm: [1008]
Junge Gans
Rampsteak Jardinet
Säle
zu Abhalten v. Festlichkeiten und Vereinsversammlungen.

Dermisantes.

ange. Von den Öfen. Großherzog Wilhelm Ernst von Sachsen-Weimar-Eisenach befehlt am Montag, den 10. Juni, die Feier seines 36. Geburtstages...

Schuld bei den Telegraphenangelegenheiten. Eine der wichtigsten modernen Verkehrsmittel bilden die Reichs-Telegraphen- und Fernsprech-Netze. Demnach werden diese Anlagen vielfach vorzüglich aber...

Arbeitslosigkeit in Bulgarien. In Salona trafen mehrere griechische Kolonnen ihre erste Vorhalle an der bulgarisch-türkischen Grenze ein, wonach bulgarische Militär...

Wann Kommerzienrat Hans Vorhardt. Eine Veranlassung der Transportarbeiter von Anhalt hat den Nationalrat...

Die Streifenwäher in Anhalt. Zwischen uralten Angehörigen der elektrischen Straßenbahn und Arbeitslosen in...

Defen-Einmarsch. In der Schwimmbad-Anstalt in Ehrenfeld bei Köln führte die Rede des Schwimmbadinspektors...

Frühling mit Frau und Kind. Unter Mitnahme von 200 000 Mark ist aus Büttelshaus der 43 Jahre alte Bauarbeiter Heinrich...

Verweisungstat. Der Inhaber der Firma Schreiber & Co. in GutsMuths hat sich geäußert. Wegen die Firma hatte die Konkursverwalter...

Ohm und Schmidt vor dem Reichsgericht. Das Reichsgericht hat die Revision der Direktoren Ohm und Schmidt von der Niederdeutschen Bank in Dortmund gegen das Urteil des Landgerichtes...

Weniger Studenten mussten schwer verletzt vom Schauspiel gezogen werden.

Die Stellung für Wöchnerinnenfürsorge. Herr Krupp anlässlich der vor einigen Tagen erfolgten Geburt einer Tochter...

Ausland und Aufhebungen. In Ostoson (Massachusetts) sind am 7. Juni mehrere tausend Angestellte der Hochbahn in den...

Schredliche Tat. Freitagabend überfiel in Dortmund der Italiener Cesare seine Witvin, die Witwe Köhler, in ihrem Laden...

Die Gesandnisse des Herrers Witon über die Wegegründe seiner Nicht haben in Angers große Bekanntheit hervorgerufen. Nicht nur von den Anwesenden, sondern, bei denen der Herrers...

Telephonzellen auf den Straßen sind neuerdings in mehreren der wichtigsten Berliner Vororte aufgestellt worden und erfreuen...

ng. Pierpont Morgan und Andrew Carnegie. Das Charakterbild Pierpont Morgans, das in letzter Zeit in Deutschland immer wieder...

„herosthich“ Entschluß. Er begab sich zu Carnegie und fragte ihn, um welchen Preis er seine Stahlwerke verkaufen würde. Dem Stahlkönig waren kurz vorher 100 Millionen Dollars dafür...

Ich hätte Ihnen 100 Millionen mehr abverlangt sollen. — Und ich hätte Ihnen auch den Preis ausgedrückt eingetauchte höchst...

ok. Zücht die Fliegen! Es gibt noch immer Leute, die einer Fliege kein Haar krümmen können, und das Tierchen, wenn es ihnen in den Haaren gefasst ist, sorgfältig herausfischen und auf...

Wissenschaft, Kunst, Theater und Musik.

de. Hochschulaufsichten. Die Lehrende Universität zählt in diesem Semester 2045 immatrikulierte Studierende. In den einzelnen Fakultäten studieren: 405 in der evangelisch-theologischen Fakultät, 140 in der katholisch-theologischen, 331 in der juristischen, 372 in der...

Sport und Jagd.

W. Paris, 7. Juni. Beim Halbfinale um die Weltmeisterschaft in Lawn-Tennis siegte Fitzjohn gegen Wade und...

Die Hamsterplage.

Ein seit Jahren immer wüthendes Mittel dagegen ist mein neues Störches Hamstergift. — Die Hamsterplage. — Die Hamsterplage. — Die Hamsterplage. — Die Hamsterplage.

Advertisement for A. Huth & Co. featuring the headline 'Bedeutende Preisermässigung' and 'auf Damen-Mäntel, Modell-Kleider, Kostüme, Damen- u. Kinder-Hüte.' The ad lists 'Sehr billige Preise' and 'Wollene Kleiderstoffe' and provides the address 'Gr. Steinstrasse 36/37, Halle a. S., Marktplatz 21.'

Börsen- und Handelsteil.

Die Verunreinigungskommission in der Kallindubrie.

In dem am Freitag verhandelnden Falle Adlersleben machte Generaldirektor Wäumer laut „D. V.“ geltend, daß im Beschluß der Verunreinigungskommission nicht genügend berücksichtigt sei, daß die Kaugummiindustrie aus technischen und anderen wesentlichen Gründen die Verwendung von Schwefel erfordere. Ferner sei von der Verunreinigungskommission übersehen, daß auf Schwefel 4 außerdem ein Schutzverpflichtung aus dem Dredgelohe bestehe, der ebenfalls den Wert der Anlage beeinträchtigt. Wäumer beantragt daher, Schwefel 4 nochmals zu befrachten. Seitens der Kaugummiindustrie wurde die Befreiung des Schwefels auf Schwefel 4 abgelehnt, da dessen Ausfuhr durch die Verunreinigungskommission nicht beeinträchtigt. Die Verunreinigungskommission setzte die Entscheidung der Adlersleben ebenfalls aus und erklärte, daß eine nodalmalige Befreiung nicht notwendig sei. Auch im Falle A. n. h. a. l. t. n. u. s. e. l. d. e. r. f. u. r. h. wurde die Befreiung der Entscheidung ausgesetzt.

Kohlen- und Eisenmarkt

In Düsseldorf, 7. Juni. Der Kohlen- und Eisenmarkt ist bei flatterndem Umlauf überaus fest. In Rußland herrscht seitens des Auslandes rege Nachfrage bei anziehendem Kursen. Es notierten Feinbleche 142,50 bis 147,00 (142,50 bis 147,00).

Stand der Produktionsverhältnisse in Österreich.

Nach dem Bericht des österreichischen Außenministeriums war das Wetter im Mai heiß, regnerisch und am 1. Juni im Allgemeinen. Das Wetter ist im allgemeinen reichlich fruchtbar auf; ungenügend reichen die Vorkulturen. Im Süden ist die Ernte in den meisten Gebieten noch geringe Mengen vorhanden. In Böhmen und Mähren sind die Weizenfelder, die Getreide, Weizen und Frühbrot. Die Weizenfelder stehen besser als im Vorjahr, doch müssen Blatläusen bekämpft werden.

Die Deutsche Zentralnotenbank hat am 6. Juni einen Zinsfuß von 4,5 Millionen Mark (i. R. 4,66 Millionen Mark). Die Zentralnotenbank hat sich auf 930 500 Mark (835 651 Mark). Auf Wertpapiere beliefen sich 258 283 Mark (0 Mark) abgeschrieben werden. Es verbuchte ein Nettogewinn von 3,34 Millionen Mark, gleich 4,12 Proz. des Grundkapitals im Vergleich mit 75 000 000 Mark (75 000 000 Mark) im Vorjahr. Das Gesamtvermögen belief sich auf 16,39 Milliarden (15,94 Milliarden).

Die Eisenberger Salzwasserwerke. Die Verwaltung erklärt, daß sie bei der am Werke betriebenen Dividendenabteilung von 2 Proz. (i. R. 3 Proz.) vollständig fernbleibe. Das Resultat ist für die Verwaltung nicht zufriedenstellend. Die Eisenwerke sind die Verwaltung zufriedener; das im Januar eingetretene Brandunglück dürfte keinen wesentlichen Einfluß auf das Endergebnis ausüben. Unzufriedenheit mit dem 1. Juni. Die Verwaltung hat eine neue Aktienemission genehmigt, die die bisherigen Aktien von 5, 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2875, 2880, 2885, 2890, 2895, 2900, 2905, 2910, 2915, 2920, 2925, 2930, 2935, 2940, 2945, 2950, 2955, 2960, 2965, 2970, 2975, 2980, 2985, 2990, 2995, 3000, 3005, 3010, 3015, 3020, 3025, 3030, 3035, 3040, 3045, 3050, 3055, 3060, 3065, 3070, 3075, 3080, 3085, 3090, 3095, 3100, 3105, 3110, 3115, 3120, 3125, 3130, 3135, 3140, 3145, 3150, 3155, 3160, 3165, 3170, 3175, 3180, 3185, 3190, 3195, 3200, 3205, 3210, 3215, 3220, 3225, 3230, 3235, 3240, 3245, 3250, 3255, 3260, 3265, 3270, 3275, 3280, 3285, 3290, 3295, 3300, 3305, 3310, 3315, 3320, 3325, 3330, 3335, 3340, 3345, 3350, 3355, 3360, 3365, 3370, 3375, 3380, 3385, 3390, 3395, 3400, 3405, 3410, 3415, 3420, 3425, 3430, 3435, 3440, 3445, 3450, 3455, 3460, 3465, 3470, 3475, 3480, 3485, 3490, 3495, 3500, 3505, 3510, 3515, 3520, 3525, 3530, 3535, 3540, 3545, 3550, 3555, 3560, 3565, 3570, 3575, 3580, 3585, 3590, 3595, 3600, 3605, 3610, 3615, 3620, 3625, 3630, 3635, 3640, 3645, 3650, 3655, 3660, 3665, 3670, 3675, 3680, 3685, 3690, 3695, 3700, 3705, 3710, 3715, 3720, 3725, 3730, 3735, 3740, 3745, 3750, 3755, 3760, 3765, 3770, 3775, 3780, 3785, 3790, 3795, 3800, 3805, 3810, 3815, 3820, 3825, 3830, 3835, 3840, 3845, 3850, 3855, 3860, 3865, 3870, 3875, 3880, 3885, 3890, 3895, 3900, 3905, 3910, 3915, 3920, 3925, 3930, 3935, 3940, 3945, 3950, 3955, 3960, 3965, 3970, 3975, 3980, 3985, 3990, 3995, 4000, 4005, 4010, 4015, 4020, 4025, 4030, 4035, 4040, 4045, 4050, 4055, 4060, 4065, 4070, 4075, 4080, 4085, 4090, 4095, 4100, 4105, 4110, 4115, 4120, 4125, 4130, 4135, 4140, 4145, 4150, 4155, 4160, 4165, 4170, 4175, 4180, 4185, 4190, 4195, 4200, 4205, 4210, 4215, 4220, 4225, 4230, 4235, 4240, 4245, 4250, 4255, 4260, 4265, 4270, 4275, 4280, 4285, 4290, 4295, 4300, 4305, 4310, 4315, 4320, 4325, 4330, 4335, 4340, 4345, 4350, 4355, 4360, 4365, 4370, 4375, 4380, 4385, 4390, 4395, 4400, 4405, 4410, 4415, 4420, 4425, 4430, 4435, 4440, 4445, 4450, 4455, 4460, 4465, 4470, 4475, 4480, 4485, 4490, 4495, 4500, 4505, 4510, 4515, 4520, 4525, 4530, 4535, 4540, 4545, 4550, 4555, 4560, 4565, 4570, 4575, 4580, 4585, 4590, 4595, 4600, 4605, 4610, 4615, 4620, 4625, 4630, 4635, 4640, 4645, 4650, 4655, 4660, 4665, 4670, 4675, 4680, 4685, 4690, 4695, 4700, 4705, 4710, 4715, 4720, 4725, 4730, 4735, 4740, 4745, 4750, 4755, 4760, 4765, 4770, 4775, 4780, 4785, 4790, 4795, 4800, 4805, 4810, 4815, 4820, 4825, 4830, 4835, 4840, 4845, 4850, 4855, 4860, 4865, 4870, 4875, 4880, 4885, 4890, 4895, 4900, 4905, 4910, 4915, 4920, 4925, 4930, 4935, 4940, 4945, 4950, 4955, 4960, 4965, 4970, 4975, 4980, 4985, 4990, 4995, 5000, 5005, 5010, 5015, 5020, 5025, 5030, 5035, 5040, 5045, 5050, 5055, 5060, 5065, 5070, 5075, 5080, 5085, 5090, 5095, 5100, 5105, 5110, 5115, 5120, 5125, 5130, 5135, 5140, 5145, 5150, 5155, 5160, 5165, 5170, 5175, 5180, 5185, 5190, 5195, 5200, 5205, 5210, 5215, 5220, 5225, 5230, 5235, 5240, 5245, 5250, 5255, 5260, 5265, 5270, 5275, 5280, 5285, 5290, 5295, 5300, 5305, 5310, 5315, 5320, 5325, 5330, 5335, 5340, 5345, 5350, 5355, 5360, 5365, 5370, 5375, 5380, 5385, 5390, 5395, 5400, 5405, 5410, 5415, 5420, 5425, 5430, 5435, 5440, 5445, 5450, 5455, 5460, 5465, 5470, 5475, 5480, 5485, 5490, 5495, 5500, 5505, 5510, 5515, 5520, 5525, 5530, 5535, 5540, 5545, 5550, 5555, 5560, 5565, 5570, 5575, 5580, 5585, 5590, 5595, 5600, 5605, 5610, 5615, 5620, 5625, 5630, 5635, 5640, 5645, 5650, 5655, 5660, 5665, 5670, 5675, 5680, 5685, 5690, 5695, 5700, 5705, 5710, 5715, 5720, 5725, 5730, 5735, 5740, 5745, 5750, 5755, 5760, 5765, 5770, 5775, 5780, 5785, 5790, 5795, 5800, 5805, 5810, 5815, 5820, 5825, 5830, 5835, 5840, 5845, 5850, 5855, 5860, 5865, 5870, 5875, 5880, 5885, 5890, 5895, 5900, 5905, 5910, 5915, 5920, 5925, 5930, 5935, 5940, 5945, 5950, 5955, 5960, 5965, 5970, 5975, 5980, 5985, 5990, 5995, 6000, 6005, 6010, 6015, 6020, 6025, 6030, 6035, 6040, 6045, 6050, 6055, 6060, 6065, 6070, 6075, 6080, 6085, 6090, 6095, 6100, 6105, 6110, 6115, 6120, 6125, 6130, 6135, 6140, 6145, 6150, 6155, 6160, 6165, 6170, 6175, 6180, 6185, 6190, 6195, 6200, 6205, 6210, 6215, 6220, 6225, 6230, 6235, 6240, 6245, 6250, 6255, 6260, 6265, 6270, 6275, 6280, 6285, 6290, 6295, 6300, 6305, 6310, 6315, 6320, 6325, 6330, 6335, 6340, 6345, 6350, 6355, 6360, 6365, 6370, 6375, 6380, 6385, 6390, 6395, 6400, 6405, 6410, 6415, 6420, 6425, 6430, 6435, 6440, 6445, 6450, 6455, 6460, 6465, 6470, 6475, 6480, 6485, 6490, 6495, 6500, 6505, 6510, 6515, 6520, 6525, 6530, 6535, 6540, 6545, 6550, 6555, 6560, 6565, 6570, 6575, 6580, 6585, 6590, 6595, 6600, 6605, 6610, 6615, 6620, 6625, 6630, 6635, 6640, 6645, 6650, 6655, 6660, 6665, 6670, 6675, 6680, 6685, 6690, 6695, 6700, 6705, 6710, 6715, 6720, 6725, 6730, 6735, 6740, 6745, 6750, 6755, 6760, 6765, 6770, 6775, 6780, 6785, 6790, 6795, 6800, 6805, 6810, 6815, 6820, 6825, 6830, 6835, 6840, 6845, 6850, 6855, 6860, 6865, 6870, 6875, 6880, 6885, 6890, 6895, 6900, 6905, 6910, 6915, 6920, 6925, 6930, 6935, 6940, 6945, 6950, 6955, 6960, 6965, 6970, 6975, 6980, 6985, 6990, 6995, 7000, 7005, 7010, 7015, 7020, 7025, 7030, 7035, 7040, 7045, 7050, 7055, 7060, 7065, 7070, 7075, 7080, 7085, 7090, 7095, 7100, 7105, 7110, 7115, 7120, 7125, 7130, 7135, 7140, 7145, 7150, 7155, 7160, 7165, 7170, 7175, 7180, 7185, 7190, 7195, 7200, 7205, 7210, 7215, 7220, 7225, 7230, 7235, 7240, 7245, 7250, 7255, 7260, 7265, 7270, 7275, 7280, 7285, 7290, 7295, 7300, 7305, 7310, 7315, 7320, 7325, 7330, 7335, 7340, 7345, 7350, 7355, 7360, 7365, 7370, 7375, 7380, 7385, 7390, 7395, 7400, 7405, 7410, 7415, 7420, 7425, 7430, 7435, 7440, 7445, 7450, 7455, 7460, 7465, 7470, 7475, 7480, 7485, 7490, 7495, 7500, 7505, 7510, 7515, 7520, 7525, 7530, 7535, 7540, 7545, 7550, 7555, 7560, 7565, 7570, 7575, 7580, 7585, 7590, 7595, 7600, 7605, 7610, 7615, 7620, 7625, 7630, 7635, 7640, 7645, 7650, 7655, 7660, 7665, 7670, 7675, 7680, 7685, 7690, 7695, 7700, 7705, 7710, 7715, 7720, 7725, 7730, 7735, 7740, 7745, 7750, 7755, 7760, 7765, 7770, 7775, 7780, 7785, 7790, 7795, 7800, 7805, 7810, 7815, 7820, 7825, 7830, 7835, 7840, 7845, 7850, 7855, 7860, 7865, 7870, 7875, 7880, 7885, 7890, 7895, 7900, 7905, 7910, 7915, 7920, 7925, 7930, 7935, 7940, 7945, 7950, 7955, 7960, 7965, 7970, 7975, 7980, 7985, 7990, 7995, 8000, 8005, 8010, 8015, 8020, 8025, 8030, 8035, 8040, 8045, 8050, 8055, 8060, 8065, 8070, 8075, 8080, 8085, 8090, 8095, 8100, 8105, 8110, 8115, 8120, 8125, 8130, 8135, 8140, 8145, 8150, 8155, 8160, 8165, 8170, 8175, 8180, 8185, 8190, 8195, 8200, 8205, 8210, 8215, 8220, 8225, 8230, 8235, 8240, 8245, 8250, 8255, 8260, 8265, 8270, 8275, 8280, 8285, 8290, 8295, 8300, 8305, 8310, 8315, 8320, 8325, 8330, 8335, 8340, 8345, 8350, 8355, 8360, 8365, 8370, 8375, 8380, 8385, 8390, 8395, 8400, 8405, 8410, 8415, 8420, 8425, 8430, 8435, 8440, 8445, 8450, 8455, 8460, 8465, 8470, 8475, 8480, 8485, 8490, 8495, 8500, 8505, 8510, 8515, 8520, 8525, 8530, 8535, 8540, 8545, 8550, 8555, 8560, 8565, 8570, 8575, 8580, 8585, 8590, 8595, 8600, 8605, 8610, 8615, 8620, 8625, 8630, 8635, 8640, 8645, 8650, 8655, 8660, 8665, 8670, 8675, 8680, 8685, 8690, 8695, 8700, 8705, 8710, 8715, 8720, 8725, 8730, 8735, 8740, 8745, 8750, 8755, 8760, 8765, 8770, 8775, 8780, 8785, 8790, 8795, 8800, 8805, 8810, 8815, 8820, 8825, 8830, 8835, 8840, 8845, 8850, 8855, 8860, 8865, 8870, 8875, 8880, 8885, 8890, 8895, 8900, 8905, 8910, 8915, 8920, 8925, 8930, 8935, 8940, 8945, 8950, 8955, 8960, 8965, 8970, 8975, 8980, 8985, 8990, 8995, 9000, 9005, 9010, 9015, 9020, 9025, 9030, 9035, 9040, 9045, 9050, 9055, 9060, 9065, 9070, 9075, 9080, 9085, 9090, 9095, 9100, 9105, 9110, 9115, 9120, 9125, 9130, 9135, 9140, 9145, 9150, 9155, 9160, 9165, 9170, 9175, 9180, 9185, 9190, 9195, 9200, 9205, 9210, 9215, 9220, 9225, 9230, 9235, 9240, 9245, 9250, 9255, 9260, 9265, 9270, 9275, 9280, 9285, 9290, 9295, 9300, 9305, 9310, 9315, 9320, 9325, 9330, 9335, 9340, 9345, 9350, 9355, 9360, 9365, 9370, 9375, 9380, 9385, 9390, 9395, 9400, 9405, 9410, 9415, 9420, 9425, 9430, 9435, 9440, 9445, 9450, 9455, 9460, 9465, 9470, 9475, 9480, 9485, 9490, 9495, 9500, 9505, 9510, 9515, 9520, 9525, 9530, 9535, 9540, 9545, 9550, 9555, 9560, 9565, 9570, 9575, 9580, 9585, 9590, 9595, 9600, 9605,

Berni. Grünwald, Möbelfabrik, Halle, Rathausstrasse 2 Mittelstrasse 5 a

Wohnungs-Einrichtungen, reelle, gute Ausführung in jeder Preislage fertig am Lager. Transport durch meine Wagen frei. Auf Wunsch Katalog frei Haus.

Bekanntmachung.

Die Gewerfen der Consolidierten Pfämerschaft haben mit zu einer außerordentlichen Generalversammlung am Mittwoch, den 26. Juni 1912, mittags 12 Uhr im Saal "zur Stadt Hamburg" in Halle a. S. öffentlich eine Angelegenheit der Beschlussfassung werden sein:

1. Beschlußfassung über Liquidation der Gewerkschaft "Consolidierte Pfämerschaft" in eine Aktiengesellschaft "Halle'sche Pfämerschaft Aktiengesellschaft".
2. Ernennung und Beauftragung des Generaldirektors, in Gemeinschaft mit anderen Personen den Gesellschaftsvertrag einer neuen, mit einem Grundkapital von 2 Millionen Mark zu errichtenden Aktiengesellschaft zu schließen und in diese Aktiengesellschaft das gesamte Vermögen der Gewerkschaft als Ganzes mit allen Rechten und Pflichten und mit Verzicht seit 1. Januar 1912 gegen Gewährung von 300 auf den Jänner laufenden Aktien über je 1000 Mk. welche zum Entz. von 115 Proz. auszugeben werden, einzutragen.
3. Zutritt zu den Generaldirektoren diese 300 Aktien gegen die Akte der Gewerkschaft für die Akte umzustufen, das gegen jede Akte der Gewerkschaft je eine Akte der Aktiengesellschaft gewährt wird.
4. Beschlußfassung über Auflösung der Gewerkschaft mit der Aufgabe, daß die Auflösung nach Erreichung der Aktien-geldleistung ins Handelsregister beibehalten anzuzeigen ist, Bewilligung von Gläubigern.
5. Erhebung des in der außerordentlichen Generalversammlung vom 28. Juni 1911 gefaßten Beschlusses, nämlich ein Teil des Kapitalbedarfs für die Errichtung der Aktienbank und des Kapitalbedarfs für die Errichtung der Aktiengesellschaft zu befreuen in Höhe von 350 Mk. zu sein.
6. Wegen der Vertretung der Gewerkschaft durch Bevollmächtigte werden wir auf §§ 22 und 23 des Statuts, wobei wir bemerken, daß die zur Vertretung dienenden Ausweise bis spätestens Dienstag den 18. Juni er. in Händen unserer Generaldirektoren sein ein-gereicht werden müssen.

Halle a. S., den 5. Juni 1912.

Die Deputation

der Consolidierten Halle'schen Pfämerschaft.
Dr. Heinrich Lehmann, Albert Herzfeld, Neubauer, von Schöppenthau, Gräfenstein, von Werder.

Vermögensbilanz am 31. Dezember 1911.

Aktiva.		Passiva.	
Mk.	§	Mk.	§
Kassa-Konto	228,20	Geschäftsguthaben - Konto	2414,56
Konto-Korrent-Konto	8359,-	Konto-Korrent-Konto	2598,45
Effekten-Konto	3500,-	Kautions-Konto	3500,-
Genoss.-Bank-Konto	4265,70	Kreditoren-Konto	7033,20
Verbindl. - Anteil	300,-	Dekreditor-Konto	1423,87
Viehzentrale-Konto	200,-	Betriebsrücklage-Kto.	701,58
Debitoren-Konto	784,14	Viehrückversicherungs-Konto	774,67
Mobilien-Konto	350,-	Reservens-Konto	42,20
Ohrmarken-Konto	123,62	Zugangs-Konto	
Zugangs-Konto		Vieh-rückversicherungs-Konto	
Konto	158,-		
Viehrückversicherungs-Konto	223,17		
	18488,53		18488,53

Mitgliederbelegung: Zahl der Genossen am 1. Januar 1911: 405; Zugang: 11; Abgang: 49.

In Laufe des Geschäftsjahres haben sich die Mitglieder-guthaben um Mk. 190 und die Haftsummen um Mk. 3800 vermindert. Die Gesamthafsumme aller Mitglieder betrug am Jahres-schluss Mk. 43800.

Halle a. S., 7. Juni 1912.
Schlachtvieh-Versicherung
des Landwirtschaftl. Bauvereins des Saalkreises zu Halle a. S. eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.
Zecher. Fr. Otto.



Wer sein Vieh lieb hat,
füttert die Thür-Heil-u.-Nährsalze
von Bezirksstierarzt Oppel
Marke Hydra
Ärztlich erprobt!
Überschrasende Mast-u. Zuchtfolge.
— KEIN FUTTERKALK —
Wissenschaftl. Broschüre, Fütterungsversuche, freist. kostenfr.
Alleinst. Fabrikanten.
Chemische Fabrik Rudisieben GmbH, Arnstadt/Thür.
Vertreter: Spiess & Meier, Halle a. S., Freimfelderstr. 5.

Zur bevorstehenden Düngesaison

offizieren wir
feingemahlten Düngekalk,
enthaltend ca. 90-95% feinsten Kalk, pro ein Vorruss, 200 Str., franco
Zukunftigen Wert 45.-.
Sener empfohlen wird
Ia. Bemmstedter Stücken-Weisskalk,
bekannt als bester, hochprozentiger, bester, in Stücken und auch gemahlen zu den günstigsten Preisen.
Wienkalk, Bemmstedter Kalkwerke
Vest- und Bahnhofsstr. M. Maennicke & Schmidt.

Obstverpachtung, Pachtung oder Kauf.

Die diesjährige Obsternte in den Plantagen und an den Bäumen des Rittergutes Freyburg bei Sömmerda a. S. soll meistbietend vergeben werden. Beschäftigte wollen ihre Gebote schriftlich bis 15. Juni einbringen an den Rittergutsverwalter.

Obst-Verpachtung.

Sonnabend, den 15. Juni er., vormittags 10 Uhr soll die dies-jährige Obsternte zu Rittergut Gr. Wehndorf, Alt-Wehndorf, des Saalkreises öffentlich meist-bietend und verhandelt werden. Ver-gewinnungsort: Rittergut Gr. Wehndorf, im Termin.

Die Gutsverwaltung.

Kirchen-Verkauf.
Sonnabend, den 15. d. Mts., nachmittags 2 Uhr soll die dies-jährige rechte obere Abgabe von Äckern in meinen Plantagen im Gauhof von Steidard öffentlich meistbietend gegen bare Zahlung verkauft werden.

Verkauf

Am 10. Juni, nachm. 5 Uhr soll in der Gemeindebehörde Oberförsterei der Auktions-anhang der Obsternte gegen Ver-gewinnung gegen Verabreichung ver-kauf werden. Bedingungen im Termin.
Rittergut Bergarbeit bei Querfurt.
Der Gemeindevorsteher.

Der Grasnutzung

der Gemeinde Solleben soll am Mittwoch, den 12. d. Mts., nachm. 3 Uhr im Gauhof ver-pachtet werden.

Serkel

hat abzugeben A. Troltsch, Bahnhofsstr. bei Sandersberg, Hal-le a. S.

Vorläufige Auktions-Anzeige.

Anfang Juli d. J. kommt auf Rittergut Klosterbühlerei (Station Bad Kösen) das überfopelte lebende und tote **Wirtschafts-Inventar**, welches in allerbestem Zustande ist und zum großen Teil wie neu, **auktionsweise zum Verkauf** für ca. 70 Morgen sehr gut ansehender **Raps** in kleineren und größeren Partzeilen. Alles Nähere kommt durch Plakate und ausfüh-rliche Annoncen.
Der Besitzer.

In Verbindung mit der Provinz Sachsen Neuenburger unter Vermittlung der königlichen General-Kommission vergeben **Rauentelken** in beliebiger Größe, auch Bestatter und Rittergüter mit Größe bei 1/2-1/4 Meilen, Anbauung, Saubereiter und Arbeiter-fellen schon bei 500 Mt. Anbauung unter günstigen Bedingungen mit unfindbaren Hypotheken zu 3 1/2 %.

Carl Tiemann, Architekt, Genthin. Fernbr. 112.

1000 Zentner Speisekartoffeln.

Wohltmann, Bismarck, Up to date, offerieren billigt **Buhlers & Northe, Torgau.**
Son Sonntag, den 9. d. Mts., ab habe ich wieder eine große Anzahl **Arbeitspferde**, **erfahrene belagerte** Sener empfohlen die brauchbare Reit- u. Wagen-pferde sowie Oldenburger, Ackerpferde, außerdem Schafes und viele Hühner unter toller Bedienung und billigen Preisen zum Verkauf.

Bernhard Schwabe Inh. A. Herz,
Mühlerstr., Darre Nr. 10. - Telefon Nr. 425.

Das herrschaftl. Wohnhaus Ulestr. 20

ist durch uns preisw. zu verkaufen.
Geheißstelle des Haus- u. Grundbesitzer-Vereins.
e. B. zu Halle a. d. S.

Thomasmehl

ist infolge der ausnahmsweise verdoppelten Extraverfertigung bei Auftragserteilung bis 20. Juni um durchschnittlich **Mark 26,- billiger** per 10000 kg als im Herbst.
Am 1. Juli treten die höheren Preise in Kraft.
Thomaspfahlfabriken
6. m. b. H., Berlin W. 35.
Dortmunder Thomasschlackenmahlwerk
6. m. b. H., Dortmund.
„Maxhütte“ Eisenwerkges., „Maximilianshütte“ Rosenber. (Oberpfalz) u. Zwickau i. S.
Erhältlich in jeder Düngehandlung od. bei obigen Firmen.
Wir bitten, auf Schutzmarken bes. Firmenandruck und Plomben zu achten und warnen vor minderwertig. Ware.

Hausgrundstück

mit Kolonialwaren- u. Futter- artikel-Geschäft in großem Land- ort zu verkaufen. Neue Gebäude, gute Lage, idyllischer ruhiger Ort. (Halle) 1911: 26000 Mt. Anbauung 6000 Mt. St. u. L. T. 6432 an **Radolf Mosse, Leipzig.** (1088)
Wegen Aufgabe des Fuhrwerks ist billigt zu verkaufen:
1 zweifelhafte 6 u. 8
1 halberbreiter Wagen mit abnehmbarem Aufsatz, 1 eleg. zweifelhafte Schützen-, 1 Jagar-Gewehr m. Patent-flektummet, 1 sonstige verschiedene Stall- und Reitartikeln.
Vitterfeld, Lindenstraße 8.

Gute ein Pferd

(Däne od. Belgier) zu kaufen. **W. Strumpf, Weißitz u. Ballwitz.**
Mehrere Wagenladungen **Winterweizen-Breitstroh** (Hühner) gibt ab und bietet um Preiswärtigen.
Vogt, Rittergut 28616 b. Dierfeld. Bahnhofsstr. Guts-Gamburg.

Ein fruchtiges Arbeitspferd

(Hühner) gibt ab und bietet um Preiswärtigen.
Vogt, Rittergut 28616 b. Dierfeld. Bahnhofsstr. Guts-Gamburg.

Oxford- und Fleisch-Merino-Stammhühner

bei Gabelle (Staatsbahn Magdalen i. V. u. zw. Dessau-Bitterfeld).
Züchtere: Theodor Larraz in Bad-Biederitz (Bitterfeld).
Der Bodverkauf hat begonnen.
Oxford anverkauft. Osterland.

Perde zum Schlachten

August Thurm, Reiter, 10. - Telefon 507. - [3900]
25-30 Stück
Holländer Jungvieh, (Vollwuchs) im Durchschnitt circa 4 Jhr. Alter, 1 Jahr alt, und preiswert von der Weide zu bekommen. Anfragen unter Z. n. 7538 an die Exped. d. Bl.

Aus meiner Fleischmerino-Stammshühner

(Schafzucht) Heine-Weißitz habe eine Anzahl recht guter Böde freihändig abzugeben. Wagen auf vorber. Bestellungen können über Gabelle. [3199]
Meyer, Domäne Drieden a. S.
Weiße und rote
Johannisbeeren, schwarze Sauerkirschen, Himbeeren
faust jedes Quantum
Willy Zander,
G. m. b. H.,
Essenzfabrik und
Fruchtsaftpresserei,
Halle a. S., Mariebergstr. 45b.

Gebr. Pianinos

in Stuhlgang 900, 975, 1000, 1050, 1100, 1150, 1200, 1250, 1300, 1350, 1400, 1450, 1500, 1550, 1600, 1650, 1700, 1750, 1800, 1850, 1900, 1950, 2000, 2050, 2100, 2150, 2200, 2250, 2300, 2350, 2400, 2450, 2500, 2550, 2600, 2650, 2700, 2750, 2800, 2850, 2900, 2950, 3000, 3050, 3100, 3150, 3200, 3250, 3300, 3350, 3400, 3450, 3500, 3550, 3600, 3650, 3700, 3750, 3800, 3850, 3900, 3950, 4000, 4050, 4100, 4150, 4200, 4250, 4300, 4350, 4400, 4450, 4500, 4550, 4600, 4650, 4700, 4750, 4800, 4850, 4900, 4950, 5000, 5050, 5100, 5150, 5200, 5250, 5300, 5350, 5400, 5450, 5500, 5550, 5600, 5650, 5700, 5750, 5800, 5850, 5900, 5950, 6000, 6050, 6100, 6150, 6200, 6250, 6300, 6350, 6400, 6450, 6500, 6550, 6600, 6650, 6700, 6750, 6800, 6850, 6900, 6950, 7000, 7050, 7100, 7150, 7200, 7250, 7300, 7350, 7400, 7450, 7500, 7550, 7600, 7650, 7700, 7750, 7800, 7850, 7900, 7950, 8000, 8050, 8100, 8150, 8200, 8250, 8300, 8350, 8400, 8450, 8500, 8550, 8600, 8650, 8700, 8750, 8800, 8850, 8900, 8950, 9000, 9050, 9100, 9150, 9200, 9250, 9300, 9350, 9400, 9450, 9500, 9550, 9600, 9650, 9700, 9750, 9800, 9850, 9900, 9950, 10000.
B. Döll, Halle 33/34.
Gartenarbeiten,
Renovierung v. Gärten u. Vorgärten, Balkons usw.
Gebr. M. H. Baus, Königsplatz 6. Eisen- und Schmiedewerkzeuge.

Sonderzüge

nach Tirol und der Schweiz
empfehle meine vollständigen Reise-Ausrüstungen, wie:
Porös-wasserdichte Pelernien für Damen, Herren u. Kinder von 750 Mk. an, porös-wasserdichte **Loden-Anzüge, Loden-Joppen, Kalchosen, wasserdichte Rucksäcke, Bergstöcke, Elspickel, Stelzgehen, Schneeschuhe, Tiroler Strümpfe und Handschuhe, Reisekoffer, Reisepolster, Reisehüte, Reisehosen, Reisebecher, Feldflaschen, Reisekocher, Reisebestecke etc.**

Eigene Fabrikation echter Innsbrucker Boden-Pelernien.

leicht, warm, wasserdicht und porös.
Grosse Auswahl in Wettermänteln.
Schweissaufnehmende poröse Unterkleidung.

Sporthaus Julius Bacher,

Halle a. S., Leipziger Strasse 102. Rabattmarken. [3261]

Obst-Verkauf.

Der diesjährige Obsternte der Rittergüter Wendorf, Zelig a. S., Gensdorf und Klein-Kauchitz sowie der Domäne Kauchitz soll am
Dienstag, den 11. Juni 1912,
vormittags 11 Uhr
im Gauhofe zu Wendorf bei Zelig am Wege öffentlich meist-bietend gegen Verabreichung und im Termin bekannt zu geben bei Bedingungen verkauft werden. [3215]

Kirschen- und Hartobstverkauf.

Die zur Domäne Wendorfstein gehörige Kirschen- und Hart-obst-Plantage soll verhandelt werden.
Dienstag, den 11. Juni 1912, vormittags 11 Uhr,
im Gauhofe daselbst meistbietend verkauft werden. [1014]

Verdingung.

Die Sicherung von hartgebranntem feinem weißen Mörteleisenerzeugnisse für den Bau des Saalkreises des Saalkreises soll öffentlich vergeben werden. Die Verdingungsunterlagen sind im Bureau der Bauverwaltung 3 in Halle (Saale) 2, Hienstraße 1, im Saal 1, Zimmer 1, am 1. Juni 1912 ausgesetzt. Läden sind von dort gegen Vorlegung der Sicherung (Befehlsgeld) nicht zurück-zugeben. Der Preis der Sicherung ist 50 Pf. bezogen werden. Für vorerz. Heberung als Grundbedingung ist 5 Pf. mehr ein-zuwenden. Verdingung und mit der Ausführung der Sicherung hat-behäfteter Unternehmerung keine Anspruch. Minderpreis-erläube Angebote bis zum 24. Juni 1912 vormittags 11 Uhr an die Bauverwaltung 3 in Halle a. S. einzureichen, wofür die Verdingung in Gegenwart anwesender Bewerber erfolgt. Zuschlag bis vier Wochen. [1091]
Halle a. S., den 6. Juni 1912.
Halle-Gesellschaft, Abteilung 2.

Bekanntmachung.

Der diesjährige Züchterein-angabe in km 820 b. 85, 083 der Provinzial-Gebäude-Gesell-schaften ist am Mittwoch, den 12. Juni d. J., vormittags 11 Uhr im Gauhofe zum Züchterein-angabe in Gegenwart öffentlich meistbietend verhandelt werden.
Das Nachgeld ist sofort zu erwidern.
Bedingungen werden im Ter-mine bekannt gemacht. [6964]
Dienstag, den 4. Juni 1912.
Der Vorstand des Saalkreises, H. J. Clausen von Finck.

Äkten und Geschäftsbücher

zum Einrichten in Buch 10885
J. Sternlicht, Alter Markt 11.

Auszeichnungen:

1910

Brüssel: 3 Grands Prix. —
Wien: Staats-Ehren-Diplom.
Buenos Aires: 3 Grands Prix.
S^{te} Maria (Brasil): 2 Grands Prix.

HEINRICH **LANZ** MANNHEIM

VENTIL-LOKOMOBILEN

mit Leistungen bis 1000 PS.

Für Heißdampf bestgeeignete Betriebsmaschine.

Auszeichnungen:

1911

Turin: 3 Grands Prix. —
Budapest: Gold. Staatsmed.
Dresden: Große Gold. Med.
Grefeld: 2 Goldene Medaillen.

HALLENSIS

Gras- und
Getreidemähmaschinen

sowie Kartoffelroder

leichte und schwere Konstruktion
empfiehlt in erstklassiger Ausführung

Fabrik landwirtschaftlicher Maschinen

F. Zimmermann & Co. A.-G., Halle a. S.

Filialen unter eigener Firma in:

Berlin SW. 61, Tempelhofer Ufer 10, Breslau VII, Gabitzstr. 11, Schneidemühl, Rüsterallee.

R*WOLF

Magdeburg-Buckau

Zweibureau Leipzig,
Gerberstrasse 2-4.

Patent-Heißdampf-
Lokomobilen

Originalbauart, Wolf'sche Leistungen
von 10-1000 P.S. *Vorteilhafteste
Kraftquelle für alle Betriebszweige!

Kein Aufenthalt

Ist nötig, wenn Sie Ihr Fahrzeug
mit abnehmbaren Continental-
Felgen ausrüsten lassen. Ein
Reifenwechsel vollzieht sich dann
müheles in 2 Minuten. Diese ver-
blüffende Leistung vollbringt die



Continental-Gauche- u. Gutta-Pereha-Co., Hannover.



Continental Felge



Erstklassige Autos.

Adler- Brennabor

zu billigsten Preisen. Jedes
Wagen zur Ansicht vor-
handen. Zubehör, Accu-
matris, Reparaturen.

Heber & Streblow,
Maschinenfabrik,
Meinere Delftsdamm 10.

Saale-Briketts.

Heizkräftig, sparsam im Gebrauch.

Die Besten u. Billigsten.

Hallescher Kohlenhof, G. m. b. H.,
Dolitzscherstrasse 81. Fernruf 1439.

Vernickeln,

Verzinken, Verzinnen,
Bronzieren,
Galvanisieren bei
Ferdinand Haassenger,
Metallwaren-Fabrik,
Barfußstr. 9. Fernspr. 106.



Wäschemangel (Drüben)
i. Saale u. Kraßfeld, mit Unter-
flautauslauf u. Wollentwürder,
sind weitestläufig bei der Welt.
Derl. Wäschegattung, daher lohn.
Einnahme! Zellgast. gelistet.
Ernst Herrschub, Chemnitz 546.
Grüße an den Verf., Briefl. anst.
Bertr. - Carl Kadenburg, Rammelsstr. 12.

Geldschrank

fast neu, mit Ransverloren, groß.
Zylinderumf. 8. zu verk. Kleiner
Zylinder würde evtl. in Zahlung
genommen. Fr. Offerten unter
Z. n. 7549 an die Exped. d. Zig.

Tor.

290x305 m groß mit Ein-
gangstür billig zu verkaufen
Severstraße 17, Stomox.

80 Kutschwagen,
neue, mod. u. wenig geb. Handauer
Wagons, Couves, Aufhänger-
Koch u. Wagnwagen, Reparatur
in La. Fabrikate und Geschirre
Berlin, Sülzenstr. 21. H. Hoffschulte



Drahtzäune

Drahtgitter, Drahtgefächte,
Drahtgewebe
in allen Metallen für jeden Zweck.
Starke Durchwurfsiebe.
Gallesche Drahtweberei von
Magdeburgerstraße 61.
Fernspr. 2476.

C. H. Heiland,



Wip
schwören!
auf die
Haltbarkeit der
Autoreifen-Reparaturen
von
Otto Keller
Schillerstraße 45
ausgeführt mit
Erntee HF Dampf-
Vulkanisier-
Apparat.

Klischees

Autopien :: Holzsnitte
Zinkzungen :: Galvanos
jeder Art
Halle a. S. Adolf Müller, Königsstr. 85.
Eigene Fabrikate :: Fernsprecher 2945 :: Elektr. Betrieb.

Erteilt
1 Waggon Möbel,
teilweise gebraucht
und teilweise neue

Möbel,

Büffets, Bücherregale,
Schreibtische m. Stuhl,
Cassas, Vertikalen m. Matr.,
Küchenschränke m. Marmorpl.,
Küchenschränke, Waschtis.,
Bettis., Kleiderschränke,
Steg- und Ausziehtische,
Büroregale, (1007)
einsige Umbau, Bilder;
ferner kompl. Schlafzimm.,
elegante Speisezimmer,
Gartenzimmer, sowie mehrg.
Salons, verfahren jetzt an
sehr billigen Preisen.

Friedrich Peileke,

Gelststrasse 25.

Geldschrank

Wenig gebrauchter
mittlerer Größe billig zu verk.
Carl Lier, (1024)
Ludwig-Wandereistraße 62.

Kachel-Ofen,

Berliner u. Meissener etc.
C. Böhme, Scharenstr. 8.
— Gegründet 1764. —

Reform-Kästen,

staubdicht, zum Aufbewahren
von Formularen, Papieren etc.
billigst. (1193)
H. Bretschneider, (1193)
Eitelweg, 55/56.

Washgefäße, Zander,

ausgef. billigst. H. v. S. S.
Große Hans-
straße 12.

G. Pauly

Kohlen-Grosshandlung
Halle S., Thüringerstr. 16

Briketts, Grudekok, Gaskok

Anthracit, Steinkohlen, Steinkohlenbriketts,
- - Preßsteine und Zentralheizungskok - -
... Fernsprecher Nr. 650. ...
Lieferungen in Waggon und Fuhrn.

Zentralheizungen

Dicker & Werneburg

Beste Halleische
Zentralheizungs-
... Firma ...
Hundert von
Anlagen
- im Betrieb -
Referenzliste zu Diensten.

Gut trockene Naßpreßsteine

sind vorrätig.
Grube Pauline bei Dörstewitz.



Verkauf an Fabrikstellen.
Metallfaden-Lampe
liefert 75% elektrischen Strom.
Bruchdauer: Durchschnittliche Brenndauer
1000 Stunden.
Bis 130 Volt, 16-50 R., Wtl. 0.95
140-250 Volt, 25-50 R., Wtl. 1.50
ext. Steuer bei 12 Stück franco inklusive
Vernichtung. (1072)
Elektr. Vertrieb Firm.
Berlin S. 59 b, Rottbuser Damm.